



Unstrut-Journal

für die Landgemeinde mit den Ortschaften
Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen

JAHRGANG 04

Freitag, den 15. Juli 2022

7



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Eine Kampagne des



Klima-Bündnis

20.08. - 09.09.2022

stadtradeln.de/dingelstaedt



*Wir sind
dabei.*

Infos zum
Stadtradeln,
Anradeltour auf
Seite 6



**STADT
DINGELSTÄDT**
an der Unstrutquelle

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Verwaltung

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Standesamt

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten:

23.07.2022 09.00 - 12.00 Uhr
 27.08.2022 09.00 - 12.00 Uhr
 17.09.2022 09.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek

Neue Öffnungszeiten!

Montag: 10.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 10.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag: 10.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 10.00 - 14.00 Uhr

An folgenden Samstagen haben wir zusätzlich für Sie von 9 - 12 Uhr geöffnet:

23.07.2022 27.08.2022 17.09.2022
 22.10.2022 19.11.2022

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0

- 3410 Bürgermeister
- 3419 Hauptamt/Verwaltungsleiter
- 3425 Unstrut-Journal
- 3413 Kämmerei Amtsleiterin
- 3435 Kasse
- 3417 Steuern
- 3414 Ordnungsamt
- 3426 Standesamt
- 3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
- 3415 Bauamt Amtsleiter
- 62249 Bauhof
- 62602 Frei- und Hallenbad
- 62926 Jugendclub
- 62192 Bibliothek

Unser Kontaktbereichsbeamter ist an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:

Dienstag 12.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag 12.00 - 16.30 Uhr

Oder nach vorheriger Terminvereinbarung unter folgenden Rufnummer: 03 60 75/34 53 oder 6 49 98. Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

Kindergärten

Kindertagesstätte „Bummi“,
 Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt 036075/62302
 Elisabeth Kindergarten
 Poststraße 2, 37351 Dingelstädt36075/62503
 Kindergarten „St. Joseph“,
 Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen 036075/62414
 Katholische Kindertagesstätte,
 Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra 036075/31236
 Katholischer Kindergarten,
 Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen 036075/62858

Wohnheime

St. Joseph Kinder- und Jugendhaus,
 Riethstiege 3, 37351 Dingelstädt 036075/689-0
 St. Klara St. Johannesstift Ershausen,
 Aue 30, 37351 Dingelstädt036075/587806

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

26.07.2022 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
 09.08.2022 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
 23.08.2022 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Termine des Sanierungsbüros nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/3456.

Hinweis zu urheber- und datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung
 Aufgrund von datenschutzrechtlichen Vorschriften ist es bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind, erforderlich, dass der Einreicher des Artikels versichert, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind. Die Urheberrechtserklärung finden Sie auf unserer Webseite:
<https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Haftungsausschluss:
 Mit Ihrer Übermittlung von Foto- oder Bildmaterial erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Dingelstädt diese Dateien unentgeltlich für alle hauseigenen Print-, Digital- und Onlinepublikationen, städtischen Webseiten und sozialen Netzwerken nutzen darf, wenn nicht anders vermerkt.
 Die Stadtverwaltung Dingelstädt übernimmt keine inhaltliche und rechtliche Verantwortung für das von Ihnen zugesandte Bild-, Foto- oder Textmaterial.
 Bitte beachten Sie auch unsere **Regeln zur Veröffentlichung von Artikeln im Unstrutjournal**. Diese finden Sie auf unserer Webseite:
<https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versendet. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.
 Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
 Richten Sie Ihren Beitrag per Mail an:
unstrutjournal@dingelstaedt.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 01.08.2022, 12.00 Uhr, sie erscheint dann am 12.08.2022.

Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Montag - Freitag08.00 - 20.00 Uhr
 Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

Die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH hat im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Die o. g. Bereitschaftsdienste werden nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.

Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:
 Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
 Krankentransporte:0 36 06/1 92 22
 Allgemeine Anfragen
 (Zahnarzt und Apothekennotdienst) 0 36 06/ 5 06 67 80

Das Fundbüro informiert!

Im Fundbüro der Stadt Dingelstädt wurden in den vergangenen Wochen folgende Fundsachen abgegeben:

Januar 2022:

1 Cityroller (schwarz)

Februar 2022:

1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln

1 Schlüsselbund mit 1 Schlüssel und 2 Anhängern

März 2022:

Schlüsselring mit 5 Schlüsseln

Damenarmbanduhr silber-gold

April 2022:

Cityroller (rosa)

Mai 2022:

Sonnenbrille mit rosa Bügel,

hellblaues Basecape,

dunkelblaue Softshelljacke mit grünen Reißverschlüssen (Gr. 122),

Schlüsselring mit einem Schlüssel und Flaschenöffner,

Jacke braun7grau (Gr. S, Reward Collection),

blau-schwarz kariertes Schlüsselband mit 1 Schlüssel

Juni 2022:

Sonnenbrille

Damenfahrrad

Sie haben etwas verloren oder möchten eine Fundsache abgeben?
 Nähere Auskünfte erhalten Sie im Fundbüro der Stadt Dingelstädt unter der Tel. 036075 34-26.

973 BGB - Eigentumserwerb des Finders

Mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache.

Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

Post im Rewemarkt

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld gGmbH (CPE)

Unsere Leistungen:

- Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- Betreutes Wohnen
- Altenpflegeheim
- Emmaus SAPV EIC/UH (Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)
- Ambulante Hospiz- und palliative Beratungszentren

Sozialstation Dingelstädt / Mühlhausen

24h-Telefon: 036075 587734

Betreutes Wohnen Dingelstädt

24h-Telefon: 036075 589810

Emmaus SAPV

(Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)

24h-Telefon: 0172 5617915

Haus Emmaus Worbis mit Hospizdiensten

24h-Telefon: 036074 639410

Haus Emmaus Mühlhausen mit Hospizdiensten

24h-Telefon: 03601 4084530

Weitere Informationen:

www.pflegedienst-thueringen.de

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1, 37359 Küllstedt

Unsere Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 036075/660

Fax: 036075/66199

Haus „Hl. Louise“

Birkunger Straße 9, 37351 Dingelstädt

Unsere Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage
- Tagespflege
 - Betreuungszeiten von 07.30 - 16.30 Uhr
 - Hin- und Rückfahrt erfolgt durch unseren Fahrdienst

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel.036075/58750
 Fax: 036075/5875900
 www.eichsfelder-altenheime.de

**Abfallberatung
 und Gebührenabrechnung für Hausmüll**

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2
 37308 Heilbad Heiligenstadt
 Telefon: 03606/655-191
 Gebühren/Änderungsmeldungen
 Telefon: 03606/655-193 und -194
 Fax: 03606/655-192

**Revier Geney -
 Revierleiter Ulrich Breitenstein**

Telefon:0361/573913110
 Fax:0361/371913110
 Mobil:0172/3480240
 E-Mail:ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

**Öffnungszeiten
 der Umladestation Beinrode**

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte
 Telefon: 03605/5040-50
 Fax: 03605/5040-51
Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 07:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 07:00 - 14:00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis
 Telefon: 036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde
 Halle-Kasseler-Straße 60
 Telefon: 03605/5656610 und -20

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice03641-817 1111

TEN

**Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG
 (im Auftrag der TEAG)**

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24h)

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:
EW Wasser GmbH
Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH
zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 03606/655-0 bzw. 03606/655-151
 Mo - Do von 07:00 - 15:45 Uhr
 Fr von 07:00 - 13:30 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten:
Tel.: **0175/9331736**
 Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
 Fr - Mo von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis
 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf,

Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf
 Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf!
Zu den Geschäftszeiten:
 Telefon: 036075/31033
 Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr
 Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten:
 Mobil:0175/5631437
 Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
 Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)
 bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)



Stadt Dingelstädt – Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

Folgende Beschlüsse hat der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Dingelstädt in seiner 23. Sitzung am 27.06.2022 in öffentlicher Sitzung gefasst.

Beschluss-Nr.	Datum	Beschlussbezeichnung	Abstimmungsergebnis
2/40/23/2022	27.06.2022	Festlegung der Tagesordnung	5 Ja 0 Nein 0 Enth.
2/41/22/2022	27.06.2022	Protokollkontrolle, vom 02.03.2022 - Öffentlicher Teil	5 Ja 0 Nein 1 Enth.

Änderung der Parksituation im Plan in Dingelstädt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dingelstädt,

bedingt durch zahlreiche Bürgeranfragen wurde eine Verkehrsschau mit Vertretern der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Eichsfeld, der Polizeiinspektion Eichsfeld, des Ordnungsamtes der Stadt Dingelstädt, und des Bauhofes der Stadt Dingelstädt durchgeführt. Aus diesem Grund möchte das Ordnungsamt der Stadt Dingelstädt folgende Hinweise geben:

Im Spätsommer wird der Plan in Dingelstädt zur Parkverbotszone erklärt, sodass Parken nur noch in den gekennzeichneten Flächen erlaubt ist. Um die Parkplatzmarkierungen aufbringen zu können, muss der Plan bereits im Vorfeld für 1-2 Tage für das Parken gesperrt werden.

Das Ordnungsamt

Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen

auf den Friedhöfen der Stadt Dingelstädt

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sind Grabmale von der Friedhofsverwaltung einmal jährlich auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen. Nicht standhafte Grabmale sind zu sichern oder zu entfernen.

In der Zeit vom

01.08.2022 bis 05.08.2022

werden alle Grabmale auf den Friedhöfen der Stadt Dingelstädt durch die Firma KMD - Kommunale Dienstleistung Geraberg kontrolliert. Die Überprüfung der Standsicherheit erfolgt mittels einer Druckprobe, bei der festgestellt werden soll, inwieweit das Grabmal dem entsprechenden Prüfdruck standhält.

Sollten Mängel festgestellt werden, wird dies durch das Anbringen eines Aufklebers am Grabmal sichtbar gemacht. **In diesen Fällen ist durch die/den Verfügungsberechtigte/n die Befestigung des Grabmals unverzüglich, spätestens bis zum 16.09.2022, zu veranlassen.** Alle Verfügungsberechtigten werden daher aufgefordert, zu kontrollieren, ob ein Warnaufkleber an der Grabstätte angebracht wurde.

Die o. g. Firma wird anschließend erneut prüfen, ob die festgestellten Mängel beseitigt wurden. Die Verfügungsberechtigten sind für alle Schäden haftbar, die infolge ihres Verschuldens, insbesondere durch Umfallen der Grabmale bzw. Abstürzen von Grabmalteilen, verursacht werden.

Für Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung unter Tel. 036075/34-26 zur Verfügung.

Dingelstädt, den 05.07.2022

Andreas Fernkorn
Der Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Ulrich Kühn als Ortschaftsbürgermeister verabschiedet

Am 30.06.2022 beging Ulrich Kühn (CDU) seinen letzten Arbeitstag als Ortschaftsbürgermeister von Kreuzebra. Doreen Keppler (PRO Kreuzebra) wurde am 12. Juni als seine Nachfolgerin gewählt und beginnt ihren Dienst als ehrenamtliche Ortschaftsbürgermeisterin am 01.07.2022.



Ulrich Kühn kann auf eine lange Zeit als Kommunalpolitiker zurückschauen. Seit 30 Jahren ist er nun schon kommunalpolitisch engagiert. Die Geschicke der Ortschaft Kreuzebra mit ihren über 700 Einwohnern leitete Kühn seit 13 Jahren. Er hat die Veränderungen des Ortes in überragender Weise geprägt. Dabei blieb er immer in engem Austausch mit seinen Bürgern und trat ihnen stets offen und aufgeschlossen entgegen. Herr Kühn galt als Anreger und Motor und hat viele Entwicklungen zum Wohl des Gemeinwesens in Bewegung gesetzt.

In Kühns Amtszeit fielen zum Beispiel die ...

- Feierlichkeiten zu „1200 Jahre Kreuzebra“ im Jahr 2017 mit Festwoche
- Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte
- Fusion mit der Stadt Dingelstädt im Jahr 2019
- Zweite Aufnahme der Ortschaft Kreuzebra in das Dorferneuerungsprogramm in diesem Jahr
- Planung und Bau des Hauptweges
- Planung des Fahrradwegs Kreuzebra/Heuthen/Geisleden als Verlängerung des Unstrutradweges
- Sanierung/Umgestaltung des „Stockborn“
- Schrittweise Sanierung des Friedhofs
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Als erste Beigeordneter ist Herr Kühn weiter im Stadtrat der Stadt Dingelstädt kommunalpolitisch engagiert.

Bürgermeister Andreas Fernkorn sowie die Stadtverwaltung Dingelstädt danken Herrn Kühn für sein Engagement und die stets konstruktive und vor allem freundliche Zusammenarbeit. Kühns Persönlichkeit habe vor allem ausgemacht, dass er stets ein offenes Ohr für die Belange der Bürger gehabt hat, so Fernkorn.

Herr Fernkorn wünscht Herrn Kühn, dass er seinen bürgermeisterlichen Ruhestand bei guter Gesundheit sowie mit viel Freude und Zeit für seine Familie genießen kann.

Amtsleitung des Ordnungsamtes ist neu besetzt

Zum 01.07.22 wird die Amtsleitung des Ordnungsamtes der Stadt Dingelstädt an Frau Anja Eulitz übertragen.



Die gebürtige Saarländerin war 12 Jahre Soldatin bei der Bundeswehr, bevor sie im Jahr 2012 zur Stadtverwaltung Dingelstädt wechselte. Vielen Bürgern war sie bisher als Ansprechpartnerin für das Unstrutjournal bekannt. Neben der Veröffentlichung des Amtsblattes war sie auch zustän-

dig für Personalangelegenheiten, Wahlleitung und andere zentrale Aufgaben. 2020 absolvierte sie erfolgreich ihre Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin.

Als Amtsleiterin des Ordnungsamtes verantwortet Anja Eulitz künftig auch die Bereiche Bürgerservice mit Bürgerbüro und Standesamt. Ihre Aufgabengebiete umfassen u. a. die Überwachung des ruhenden Verkehrs, die Straßennutzung und Nutzung öffentlicher Grünflächen, Bußgeldverfahren sowie alle Themen, die die öffentliche Ordnung und Sicherheit betreffen.

Wir wünschen Frau Eulitz einen guten Start in ihrem neuen Aufgabenbereich und alles Gute!

Frau Eulitz kann wie folgt erreicht werden: Tel.: 036075 3414

Mail: ordnungsamt@dingelstaedt.de

Wir sind wieder mit dabei:

STADTRADELN 2022 von Samstag, 20.08.2022 bis Freitag, 09.09.2022

Die Stadt Dingelstädt radelt zum dritten Mal für ein gutes Klima im Rahmen der Klima-Bündnis-Kampagne „STADTRADELN“

Im vergangenen Jahr traten über 219 Radler der Stadt Dingelstädt für die Klima-Bündnis-Kampagne „Stadtradeln“ in die Pedale. Nach Abschluss des dreiwöchigen Zeitraumes stand fest, dass die Teilnehmer aus über 20 Teams mehr als 52.000 km mit dem Rad zurücklegten. Der große Erfolg lag förmlich in der Luft, denn es konnten über 8 Tonnen CO₂-Ausstoß vermieden werden.

Die Organisatoren der Stadtverwaltung hoffen darauf, dass viele Radler und Radlerinnen in diesem Jahr wieder mit am Start sind. Die Anmeldungen sind bereits frei geschaltet und Registrierungen auf stadtradeln.de möglich.

Wichtig dabei ist: Radeln ist Teamsache. Schon zwei Personen sind ein Team. Wer kein neues Team gründen möchte, kann sich mit seinen Radkilometern dem Team „Offenes Team - Dingelstädt“ anschließen. Damit die gefahrenen Kilometer jedem Radler / jeder Radlerin zuzuordnen sind, ist es wichtig, dass **jede** radelnde Person in einem Team angemeldet wird.

Wer keine Online-Anmeldung und km-Erfassung per Stadtradel-App wünscht, kann sich gern auch per Formular anmelden und die geradelten Kilometer in Erfassungsbögen eintragen. Die entsprechenden Formulare sind auf der städtischen Website (<https://www.dingelstaedt.de/buerger/gesundheits/stadtradeln/>) oder im Tourismusbüro der Stadt erhältlich. Nutzen Sie diesen QR Code um direkt zur Seite zu gelangen:



Die Auftaktveranstaltungen der vergangenen beiden Jahre mussten aufgrund der Pandemie im kleinen Rahmen stattfinden. In diesem Jahr sind alle fahrradfreudigen Dingelstädter/-innen eingeladen, die ersten Kilometer bei einer gemeinsamen Tour zu sammeln.

Mit dem Beginn unseres Stadtfestes, dem Breikuchenfest, gibt Ortschaftsbürgermeister Siegfried Fahrig, am Samstag, den 20. August den Startschuss für das diesjährige STADTRADELN. Wir freuen uns, wenn Sie bei der Auftaktradelntour dabei sind!

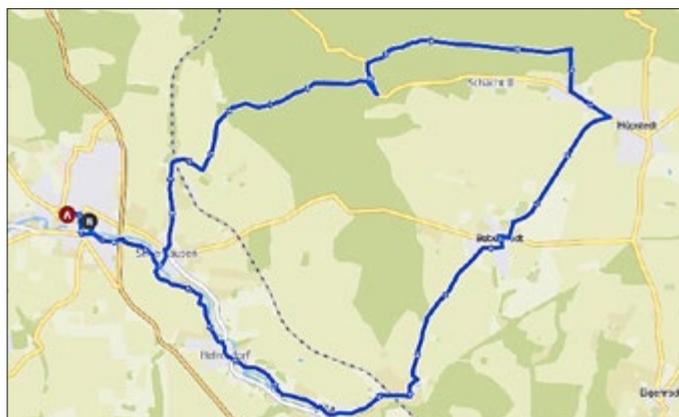
Zur Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Lediglich eine Erklärung zum Haftungsausschluss ist vor Tourenbeginn zu bestätigen. Sie können diesen vorab ausgefüllt an die Stadtverwaltung senden (Mail: medien@dingelstaedt.de) oder sich das Formular am Tag der Tour von unseren Mitarbeitern aushändigen lassen.

Mit folgendem QR-Code gelangen Sie direkt zum Formular:



TOURENINFO:

Beginn:	20. August 2022, 14 Uhr
Startpunkt:	Vor dem Bürgerhaus (Bei der Kirche 6, 37351 Dingelstädt)
Routenlänge:	26,4 km
Schwierigkeitsgrad:	mittel
Untergrund:	teils Schotter- u. Waldwege, teils befestigte Straßen
Tourenlink	https://www.komoot.de/
KOMOOT:	tour/805437780?ref=atd



Bei Rückfragen bzgl. der STADTRADEL-Kampagne hilft Ihnen gern weiter:

Silvana Trappe

Tel.: 03 60 75 / 34 39

Mail: silvana.trappe@dingelstaedt.de

„STADTRADELN“ ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis und wird von einer Reihe von Partnern deutschlandweit unterstützt. Weitere Informationen gibt es unter www.stadtradeln.de, [facebook.com/stadtradeln](https://www.facebook.com/stadtradeln) und twitter.com/stadtradeln.

Unstrutradweg e. V. startet Kampagne: „Rücksicht macht Wege breit“

Aktion für ein besseres Miteinander auf dem Radweg

Der Unstrutradweg führt von Kefferhausen bis nach Naumburg und bietet vielen Radfahrern ein tolles Erlebnis. Kulturelle Highlights und sehr viel Grün wechseln sich ab. Die Wege sind gut befahrbar und auch für weniger Trainierte geeignet. Doch der Radweg wird nicht nur von Radliebhabern, sondern auch von Familien, Wanderern und teilweise von landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen genutzt.

Um mehr Aufmerksamkeit auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der jeweiligen Nutzergruppen zu erreichen, beteiligt sich der Unstrutradweg e.V. an der Aktion „Rücksicht macht Wege breit“. Mit Piktogrammen will der Unstrutradweg e.V. gemeinsam mit dem Thüringer Bauernverband um gegenseitige Rücksichtnahme auf landwirtschaftlichen Wegen werben, welche auch als Radwege genutzt werden. Aus diesem Grund besteht das Piktogramm aus einem Landwirt auf einem Traktor und einem Radfahrer, die sich gegenseitig grüßen. Dieses Motiv wird ergänzt durch den Schriftzug „Rücksicht macht Wege breit“.

Michael Gerlach (Bauhofleiter Stadt Dingelstädt) und Michael Groß (Verwaltungsleiter Stadt Dingelstädt) bringen die Aktion auch in unsere Stadt. Sie sprühten am 15.06.22 die ersten Piktogramme gemeinsam auf den Kapellenweg in Silberhausen.

In den darauffolgenden Tagen werden auf dem Unstrutradweg weitere der freundlich grüßenden Symbolbilder aufgebracht.

Stadtverwaltung Dingelstädt



Rasentraktoren für die Vereine

In der 24. Sitzung des Stadtrates am 22.02.2022 wurde die Anschaffung von Rasentraktoren beschlossen. Vier Maschinen werden den Sportvereinen SV 1911 Dingelstädt e. V., SV Edelweiß Kefferhausen, SG Kreuzebra e. V. und der SG Silberhausen 1924 e. V. zur Verfügung gestellt. Der fünfte Rasentraktor ist für die Pflege des Helmsdorfer Fußballplatzes vorgesehen.

Bisher war der Bauhof der Stadtverwaltung für die Pflege der Fußballrasenflächen verantwortlich. Die Verantwortung der Rasenpflege wird nun an die Vereine übergeben.

Am 14.06.2022 fand dazu die Übergabe der fünf Rasentraktoren des Typs Stiga durch die Stadtverwaltung Dingelstädt an die Vereinsvorsitzenden und Mitglieder statt. Mitarbeiter der Firma Noltech aus Breitenworbis wiesen die Vereine vor Ort in die Anwendung der Maschinen ein.

Bürgermeister Andreas Fernkorn wünscht den Fußballvereinen alles Gute mit ihren neuen Rasentraktoren und viel Erfolg bei den Spielen.



Vierter Hilfsgütertransport für ukrainische Flüchtlinge

Wie bereits in der Juni-Ausgabe des Unstrutjournals berichtet, wurde der nunmehr vierte Hilfsgütertransport in die Dingelstädter Partnerstadt Jaroslaw (Polen) und von dort aus in die Jaroslawer Partnerstädte Uschorod und Jaworiw organisiert.

Hilfe und Unterstützung, vielfältiger Art, wurde bei der erneuten Hilfsaktion der Stadt zuteil. Beim Spendensammeln im Bürgerhaus vom 13.-15.06. kamen viele der dringend benötigten Hilfsgüter zusammen. Etliche Bürger kamen vorbei um sich zu erkundigen, was gerade gebraucht wird um daraufhin die Produkte in den nahegelegenen Supermärkten zu besorgen.

Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern ganz herzlich für Ihre Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft! Unser Dank gilt auch den freiwilligen Helfern, die im Bürgerhaus die Spenden entgegennahmen, sortierten und verpackten.

Für den Transport der mit Lebensmitteln, medizinischen Produkten und Hygieneartikeln gefüllten Kartons vermittelte Fabian Hoppe von der HM Heizkörper GmbH einen kostengünstigen Spediteur und organisierte den Transport. Herzlichen Dank dafür!



Anja Fiedler bei der Sortierung der Spendengüter im Bürgerhaus

Hilfe kam auch aus dem Ortsteil Beberstedt der Gemeinde Dünwald. Als Ortsteilbürgermeister Wigbert Hagelstange und Ortsteilratsmitglied Marko Schollmeyer von dem Spendenaufruf erfuhren, stellten sie gleich eine Geldspende für den Einkauf von Hilfsgütern bereit. Unser großer Dank geht nach Beberstedt! Große Unterstützung erfuhren wir seitens des St. Josef Gymnasiums Dingelstädt. Sie unterstützten tatkräftig mit zahlreichen Sachspenden. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für diese großartige Hilfe!



Die ersten Hilfsgüter stapeln sich im Bürgerhaus
Stadtverwaltung Dingelstädt

Pfarrgemeinde Uder und Autohaus Iffland unterstützen ukrainische Flüchtlinge

In der Maiausgabe des Unstrutjournals berichteten wir bereits über die Spendengelder, die uns von der Pfarrgemeinde Uder für den dritten Hilfstransport im Mai 2022 nach Jaroslaw / Polen zur Verfügung gestellt wurden.

Die Pfarrgemeinde erfuhr über einen Aufruf von Daniel Iffland (Inhaber des Autohauses „Iffland“ in Dingelstädt) von der Hilfsaktion der Stadt Dingelstädt. Pfarrer Heribert Kiep und der Uderer Kirchenvorstand organisierten daraufhin eine Spenden-Sammelaktion. Sie übergaben die Spendengelder an Daniel Iffland, der sie dann an Organisatoren von Flüchtlings-Hilfsprojekten verteilen konnte. Von den gesammelten Geldern konnten 4.538,73 € für den dritten Dingelstädter Hilfstransport zur Verfügung gestellt werden. Weitere 1.000,00 € erhielt Yvonne Bosold von der Firma Malerbetriebe Bosold GmbH & Co. KG. Sie statteten damit Wohnungen für ukrainische

Flüchtlinge aus und unterstützten die ukrainischen Familien bei den ersten Besorgungen und Behördengängen.



Mit Hilfe von Spendengeldern ausgestattete Flüchtlingswohnung.
Foto: Yvonne Bosold

Bauhofleiter Michael Gerlach bedankte sich am 28. Juni im Namen von Bürgermeister Andreas Fernkorn bei Daniel Iffland. Er richtet seinen Dank natürlich auch besonders an die Pfarrgemeinde Uder mit Pfarrer Heribert Kniep und dem Uderer Kirchenvorstand.



Symbolische Übergabe der Spendensumme - v.l.n.r. Michael Gerlach,
Daniel Iffland, Yvonne Bosold

Stadtverwaltung Dingelstädt

Unsere Stadtbibliothek im ersten Halbjahr 2022

Erfreulicherweise sind wir jetzt wieder auf dem Stand wie vor zwei Jahren, denn bekanntlich musste unsere Bibliothek ja wegen Corona seit 2020 längere Zeit geschlossen bleiben bzw. konnten die kontaktlose Ausleihe anbieten. Von Januar 2022 bis einschließlich Juni wurden schon mehr als 11.500 Medien entliehen. Unser aktueller Bestand umfasst über 17.000 Medien, Dazu gehören Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Computerspiele, CDs und auch Kassetten. Viele Leserinnen und Leser haben noch einen Kassettenrekorder. Ich freue mich über die mehr als vierzig Neuanmeldungen, darunter 39 Kinder, im ersten Halbjahr. Sie kommen nicht nur aus Dingelstädt und den umliegenden Dörfern, sondern beispielweise auch aus Niedersorschel und dem Unstrut-Hainich-Kreis, aus Bickenriede. Sehr gut angenommen von Erwachsenen und von Familien werden die seit April 2022 geltenden neuen, längeren Öffnungszeiten sowie die zusätzliche Öffnung am vierten Sonnabend im Monat von 9 bis 12 Uhr. Viele unserer Besucherinnen und Besucher bringen zum Ausdruck: An Wochentagen schaffen sie es wegen der Arbeit nicht und sind deshalb froh über die Neuregelung. Auch viele Eltern, die gemeinsam mit ihren Kindern einen Bibliotheksbesuch einplanen, nutzen diese Samstage.

Sehr schön ist es, dass nach der zweijährigen Corona-Zwangspause nun endlich wieder die Vorlesestunden stattfinden können, abwechselnd jeweils eine Nachmittagsstunde wöchentlich dienstags oder donnerstags. Dabei werde ich - und dafür mein großes Dankeschön - von ehrenamtlichen Vorlesepaten unterstützt.

Vor einigen Tagen kamen zwei Schüler in die Bibliothek und teilen mir mit: Sie wollen Vorlesepaten werden. Bei der Planung und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen, auch abends, wird der Verein für Popular- und Kleinkunst e.V. (PuK) aktiv.

Eine gute Zusammenarbeit gibt es mit den Kindergärten unserer Stadt: „Bummi“ und „St. Elisabeth“, mit der St. Franziskus-Schule und der Grundschule „Erich Kästner“ sowie dem St. Josef Gymnasium. Bei einem Buchprojekt erkundeten Grundschülerinnen und Grundschüler, seit wann es Bücher und Bibliotheken gibt und konnten sich beim Buchdruck betätigen.

Der **neue Dingelstädt-Kalender** für **2023** ist eingetroffen und kann in der Stadtbibliothek erworben werden.

Jutta Drechsel
Stadtbibliothek Dingelstädt

Sommerferienangebote Villa Lampe:

In den Sommerferien hat die Villa Lampe jede Woche ein Ferienangebot für die Kinder und Jugendlichen.

Anmeldungen und Informationen dazu gibt es im Club-D, auf der Internetseite im Veranstaltungskalender oder über den QR-Code im Plakat.

Sommerferien mit der Villa Lampe
Soziales Netzwerk für junge Menschen

1. WOCH
18.-19.07.2022
JUMP IN DIE FERIE
ÜBERNACHTUNG UND COOLE AKTIONEN IN DER VILLA LAMPE FÜR JUGENDLICHE VON 12 - 16 JAHREN

2. WOCH
27.07.2022
DRAISINENTOUR
IN LENGENFELD/STEIN

3. WOCH
02.-03.08.2022
GIRLSNIGHT
ÜBERNACHTUNG UND AKTIONEN IM JUGENDCLUB TEISTUNGEN FÜR MÄDCHEN VON 10 - 14 JAHREN

4. WOCH
10.08.2022
AUSFLUG
IN DEN ERFURTER ZOO UND STADTBUMMEL

5. WOCH
18.08.2022
WANDERUNG
ZUR LÄNGSTEN BANK IM EICHSFELD

6. WOCH
23.-24.08.2022
JUNGSCAMP
SÄGEN-SCHLEIFEN-LÖTEN
ÜBERNACHTUNG UND COOLE AKTIONEN IM JUGENDCLUB BISCHOFFERODE FÜR JUNGS VON 12 - 16 JAHREN

26.08.2022
SOMMERFERIEN
ENDPARTY
CLUB D - DINGELSTÄDT

SCANN MICH

Weitere Infos und Anmeldungen

Schützenfest mit Kommersabend

Nach einer zweijährigen Zwangspause aufgrund der Pandemie richtete die Schützengesellschaft 1667 Dingelstädt / Eichsfeld e. V. nun wieder das Schützenfest in Dingelstädt aus.

Anders als bisher begann das Fest nun mit einem Stadtpokalschießen der Ortschaften und einem Kommersabend im Schützenzelt.

Zum Stadtpokalschießen wurden neben den fünf bestehenden Ortschaften unserer Stadt auch die künftig neuen Ortschaften Beberstedt, Hüpstedt, Zella und Bickenriede eingeladen. Jeweils zwei Schützen traten als Team für eine Ortschaft an.



An den Gewehren, v. l. n. r.: Mathias Opfermann (Ortschaftsratsmitglied Dingelstädt), Tino Jäger (Ortschaftsbürgermeister Kefferhausen), Wigbert Hagelstange (Ortsteilbürgermeister Beberstedt)

Die treffsichersten Schützen der teilnehmenden Ortschaften wurden im weiteren Verlauf des Abends mit dem neuen Stadtpokal ausgezeichnet. Der Stadtpokal wurde in dieser Schützenfest-saison von Bürgermeister Andreas Fernkorn initiiert und soll als Wanderpokal jährlich an die besten Schützen der künftig neun Ortschaften weitergegeben werden.

Doch bevor der Schützenkönig der Ortschaften proklamiert wurde, eröffneten die Vorsitzenden der Schützengesellschaft Dingelstädt Thomas Fromm und Jens Beck den Kommersabend im Festzelt.

Sie bedankten sich bei den Sponsoren, den städtischen Vereinen, dem Bürgermeister Andreas Fernkorn und allen freiwilligen Helfern, die zur Ausrichtung des Schützenfestes beitrugen. Im Anschluss prämierten sie den Verein, der beim vorher stattgefundenen Vereinsschießen am besten traf. Beim Vereinsschießen treten jeweils vier Mitglieder aus den städtischen Vereinen gegen andere Vereine an.

Katja Iffland, vom Tischtennisverein Dingelstädt (TTV Dingelstädt e. V.), konnte in diesem Jahr den Siegerpokal von Thomas Fromm entgegennehmen. Dieser reiht sich nun ein zu den bereits drei anderen Pokalen, mit dem die Tischtennispieler in den vorherigen Jahren ausgezeichnet wurden.



Im Anschluss übernahm Bürgermeister Andreas Fernkorn das Wort. Er erläuterte den Anwesenden kurze Fakten zur im Januar 2023 bevorstehenden Gemeindefusion und den künftig insgesamt neun Ortschaften der Stadt Dingelstädt.

Das Zusammenwachsen veranschaulichte ein eigens gedrehtes Video, in dem Aufnahmen aus allen Ortschaften gezeigt wurden. Aus nahezu allen gezeigten Ortschaften waren Gäste anwesend und erkannten den ein oder anderen markanten Punkt ihrer Heimat wieder.



Bürgermeister Andreas Fernkorn stellt die neue Stadt Dingelstädt vor



Danach wurde das Ergebnis des vorherigen Stadtpokalschießens verkündet.

und erstem Stadtpokalsieger

Die stärkste Treffsicherheit bewies das Team auf Kefferhausen: Ortschaftsbürgermeister Tino Jäger und Romy Jäger gingen deutlich als beste Schützen aller teilnehmenden Ortschaften hervor. Tino Jäger wurde als Schützenkönig proklamiert und erhielt als erster den neuen Stadtpokal.



Sieger des Stadtpokalschießens: Kefferhäuser Ortschaftsbürgermeister Tino Jäger (Bildmitte) und Romy Jäger

Im Anschluss an die Proklamation zapfte Bürgermeister Andreas Fernkorn das erste Bierfass an.



Bürgermeister Andreas Fernkorn und Thomas Fromm beim Festbieranstich

Am Sonntag wurde der Schützenfestumzug begangen. Am Tag darauf fand in der Dingelstädter Kirche St. Gertrud eine Messe statt. Anschließend konnte auf den Stufen vor der Kirche ein Gruppenbild des Schützenvereins aufgenommen werden. Danach gedachte man den verstorbenen Schützenbrüdern und -schwestern auf dem Friedhof.



Die Vereinsmitglieder und Gäste ließen das Schützenfest des Jahres 2022 bei einem gemütlichen Frühschoppen im Schützenzelt ausklingen.

Musikalisch begleitet wurde der Verein von der Bickenrieder Blaskapelle.



Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt St. Gertrud

Pfarrgasse 2, 37351 Dingelstädt

Telefon: 036075/30665

Fax: 036075/60627

Pfarrer Genau: 036075/54650

Pater Meyer: 036075/567280

Gemeindereferentin Frau Sieling: 036075/571147

Kirchenmusikerin Frau Turbiasz: 036075/30665

info@kath-kirche-dingelstaedt.de

www.kath-kirche-dingelstaedt.de



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste,

vor wenigen Tagen musste ich mein Auto in die Werkstatt bringen: zur jährlichen Wartung. Diverse Filter wurden ausgetauscht, Öl wurde gewechselt und das Fahrzeug wurde durchgecheckt. Als ich das Auto wieder abholte, sagte der Meister: „Ich hätte das Fahrzeug noch gern durch die Waschanlage geschickt, aber die wird gerade auch gewartet.“ Ich sagte daraufhin zum Meister: „Wir warten alles Mögliche und sorgen dafür, dass unsere technischen Geräte einwandfrei funktionieren. Nur uns selbst warten wir oft nicht.“ So ist es tatsächlich. Ob es das Sicherheitsupdate auf dem Computer ist oder die Heizungsanlage im Haus - alles wird regelmäßig einer Wartung und Prüfung unterzogen, damit alles reibungslos läuft. Warum nehmen wir uns nicht genauso regelmäßig Zeit, um Körper, Geist und Seele zu warten? Warum sind uns die technischen Dinge so viel wichtiger als wir uns selbst?

Wir sind mitten im Sommer. Viele wissen schon, was sie in den Ferien und im Urlaub unternehmen. Egal ob jemand verreist oder nicht, ob mit Familie oder allein: schauen wir, dass wir uns selbst etwas Gutes tun: dass wir dem Körper frische Luft, Bewegung und eine Auszeit schenken, dem Geist inspirierende Stille, Anregungen und Begegnungen und der Seele Zeit und Raum für Gott.

Als ich mein Auto von der Werkstatt wieder nach Hause fuhr, leuchtete plötzlich ein Lämpchen auf. Daneben war zu lesen: „Der Öldruck ist nicht korrekt. Bitte umgehend anhalten!“ Ein paar Meter fuhr ich noch und schon kam das nächste Lämpchen dazu: eine Schildkröte wurde angezeigt und daneben las ich: „Die Motorleistung wird verringert.“ Auch das kann uns passieren, wenn der Urlaub zu Ende ist, aber Körper, Geist und Seele nicht ausreichend gewartet bzw. beachtet wurden. Dann können wir vielleicht von schönen Erlebnissen erzählen, doch Erholung und neue Kraft haben wir nicht gefunden. Wir machen bei geringer Leistungsfähigkeit da weiter, wo wir aufgehört haben und hoffen, dass es noch eine Weile so weitergeht. Im schlimmsten Fall ist eines Tages der Motor unseres Lebens festgefahren und dann geht erst mal nichts mehr.

Ich wünsche allen erholsame und frohe Sommertage und wieder neuen Schwung für die alltäglichen Aufgaben.

Ihr Pfarrer Roland Genau

Besondere Gottesdienste & Feste

Rosenkranzgebet in der Marienkirche: dienstags um 17 Uhr

Friedensgebet in der Marienkirche: mittwochs um 12 Uhr

Friedensgebet gegen Krieg und Gewalt

im Kreuzgarten in Kreuzebra: mittwochs um 19 Uhr

(14-tägig - siehe aktuelle Vermeldungen)

Eucharistische Anbetung

(monatlich - jeweils nach der Hl. Messe)

in Kreuzebra: am Montag, 01. August
mit Lobpreis um 18 Uhr

in Silberhausen: am Mittwoch, 03. August
um 9 Uhr

in Dingelstädt (Marienkirche): am Herz-Jesu-Freitag, 05. August
um 08.30 Uhr

Schuljahresabschlussgottesdienst des Gymnasiums
ist am Freitag, 15. Juli um 9 Uhr auf dem Kerbschen Berg.

Jugendgottesdienst mit Fahrzeugsegnung

Am Sonntag, dem 24. Juli um 18 Uhr sind alle Führerschein-Neulinge, aber auch alle anderen Jugendlichen mit ihren Mopeds, etc. zur Werdigeshäuser Kirche zum Jugendgottesdienst mit Fahrzeugsegnung eingeladen. Anschließend lädt Pfr. Genau zum Picknick ein.

Cyriakuswallfahrt

Am Sonntag, dem 07. August um 10.30 Uhr beginnt der Wallfahrtsgottesdienst im Rahmen der Cyriakuswallfahrt an der Werdigeshäuser Kirche mit anschl. Eucharistischer Anbetung.

Wichtiger Hinweis: In Dingelstädt und Kreuzebra ist kein Sonntagsgottesdienst.

Patronatsfest Haus Klara

Am Mittwoch, 10. August um 14 Uhr ist der Festgottesdienst zum Patronatsfest auf dem Kerbschen Berg.

Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen!

Stadtfest

Den **Festgottesdienst** zum Stadtfest in Dingelstädt feiern wir am Sonntag, dem 21. August um 10.30 Uhr vor der Pfarrkirche.

Wichtiger Hinweis: Die Vorabendmesse wird am Samstag, dem 20. August um 18 Uhr in Silberhausen sein.

Zum Gemeindefest wird herzlich eingeladen

in Kreuzebra am Sonntag, 17. Juli:

- Die Eucharistiefeier beginnt um 10.30 Uhr vor der Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein buntes Programm. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Wer einen Kuchen backen möchte, trage sich in die ausliegende Liste ein!
- Um 16 Uhr endet das Gemeindefest mit der Vesper in der Kirche.

in Kefferhausen am Sonntag, 28. August:

- Die Eucharistiefeier beginnt um 10.30 Uhr (hinter der Gemeindeverwaltung). Anschließend ist ein gemeinsames Mittagessen. Auch für Kaffee & Kuchen wird wieder ausreichend gesorgt sein. Herzlich wird um Kuchenspenden für den Kuchenbasar gebeten. (Kuchenlisten werden rechtzeitig ausgelegt auf dem Saal und in der Bäckerei Schröter)
- Mit der Vesper um 16 Uhr an der Grotte Dingelstädter Str. endet das Fest.

Priesterjubiläum

Am 17. Juli darf Pater Alfred Schuchart SAC (aus Dingelstädt) in Vallendar sein Diamantenes Priesterjubiläum feiern. Dem Jubilar gilt ein herzlicher Gruß und der Glückwunsch zu seinem Jubiläum vonseiten der Heimatgemeinde. Gott schenke Pater Schuchart ein Herz voller Zuversicht und seinen Segen.

Besondere Anlässe

Taufeiern

- in Kreuzebra am Sonntag, den 07. August:
Jakob Franke, Christoph Radel
- in Dingelstädt am Sonntag, den 04. September:
Jakob Geddicke, Amara Körner

Trauung

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:

- am Freitag, 15. Juli im Klüschen Hagis:
Melanie Rheinländer (Krz) & Markus Schuchardt
- am Freitag, 12. August in Kreuzebra:
Nadia Angrabeit & Michael Meinhardt (Krz)
- am Samstag, 13. August in Küllstedt:
Stefanie Märten & Frederick Huschenbett (Keff)

Ehejubiläen

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern:

- am Samstag, 30. Juli aus Kefferhausen:
Diana & Heiner Nelz

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern:

- am Dienstag, 26. Juli aus Dingelstädt:
Elisabeth & Hans-Georg Raabe
- am Samstag, 30. Juli aus Dingelstädt:
Anna & Helmut Wiederhold sowie
Walburga & Eberhard Heber (aus Suhl/Dingelstädt)
- am Freitag, 19. August aus Kefferhausen:
Walburga & Hansi Gassmann

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern:

- am Samstag, 27. August aus Dingelstädt:
Magret & Josef Gleitz

Sonstige Vermeldungen

Religiöse Kinderwoche vom 18. bis 22. Juli
für die Jungen und Mädchen der 1.-4. Klassen.

Religionsunterricht für Erwachsene ist wieder ab August.
Herr Vockrodt beginnt am Sonntag, dem 28.08. mit dem Thema:
„Warum wir von GOTT so kompliziert sprechen: Das Dogma von der
Dreifaltigkeit Gottes und die Problematik dogmatischer Rede an sich.“

Kinderkatechese

Zur Kinderkatechese wird am Sonntag, 28. August um 10.30 Uhr in
St. Gertrud eingeladen. Wir beginnen mit dem Hochamt in der Pfarr-
kirche. Nach dem Evangelium gehen die Kinder ins Gemeindehaus.

Dingelstädt

- Eine **Seniorenfahrt** wird am Donnerstag, dem 28. Juli sein.
Beachten Sie bitte die Vermeldungen.
- Die **Caritashelferinnen** treffen sich Montag, 01. August um 19
Uhr im Gemeindehaus und unternehmen am Donnerstag, dem
11. August einen Ausflug. Abfahrt ist um 9 Uhr.
- In den Sommerferien ist **keine Kinder- & Jugendchorprobe**.
Los geht's wieder am 08.09.

Kefferhausen

- Seniorenachmittag** ist am Donnerstag, dem 11. August um 15
Uhr in der Gaststätte.
- Eine Hl. Messe für die L+V des **Schützenvereins** ist Freitag, dem
12. August um 19 Uhr.

**Allen Mitgliedern und Gästen der Pfarrgemeinde
wünschen wir erholsame und frohe Ferien- und Sommertage!**

*Dass Sie Zeit finden zum Nachdenken, Lesen, Staunen und Erholen,
und falls Sie unterwegs waren, sich wieder auf Daheim freuen!*
Ihr Pfarrteam

WICHTIGER HINWEIS

zu geänderten Gottesdienstzeiten bzw. -orten im Sommer

- Sonntag, 17.07. um **10.30 Uhr** in Kreuzebra:
Festgottesdienst zum Gemeindefest
- Sonntag, 17.07. um 10.30 Uhr in Kefferhausen:
Hl. Messe auf dem **Sportplatz**
- Sonntag, 24.07. um 18 Uhr an der Werdigeshäuser Kirche:
Andacht zur Moped-Segnung
- Sonntag, 07.08. in Kreuzebra & Dingelstädt
kein eigener Sonntagsgottesdienst
- Sonntag, 07.08. um 10.30 Uhr an der Werdigeshäuser Kirche:
Cyriakuswallfahrt
- Samstag, 20.08. um 18 Uhr in Silberhausen:
Vorabendmesse
- Sonntag, 21.08. um 10.30 Uhr in Dingelstädt:
Festgottesdienst **vor der Kirche** (Stadtfest)

In Kefferhausen sind die Sonntagsgottesdienste im Sommer in der
Regel auf dem Anger. In Kreuzebra sind die Sonntagsgottesdienste
ab 10. Juli auf dem Friedhof (und am 17. Juli vor der Kirche). Alle an-
deren Gottesdienste sind zu den gewohnten Zeiten am gewohnten
Ort - siehe Gottesdienstordnung

Vorankündigung für September

- Das Fest **Mariä Geburt** feiern wir vom 10. - 12. September in
Dingelstädt.
- Zum **Kirchen-Kabarett** mit Frau Ulrike Böhmer wird am Sonn-
tag, 25. September um 17 Uhr herzlich eingeladen. Frau Böhmer
wird mit ihrem neuen Programm im Gemeindesaal in Kefferhau-
sen zu Gast sein.
Karten können ab sofort in der Buchhandlung Strecker, im
Pfarrbüro oder beim Gemeindefest in Kefferhausen am 28. Au-
gust zu je 13 € & am 25. September an der Abendkasse zu je 15 €
erworben werden. Der Erlös kommt der Kirchenrenovierung in
Kefferhausen zugute.



FAMILIENZENTRUM KLOSTER KERBSCHER BERG

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter: Tel. 03 6075 690072
www.kerbscher-berg.de
E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
Juli 2022		
Fr, 22.07. 18.00 Uhr	Zeltwochenende für Familien	T. Gremler/P.Schröter
Mo, 25.07. 09.00 Uhr	Sommerferientage (Montag - Donnerstag) für Kinder der 1. - 5. Klasse C. Kellner	C. Kellner
Mo, 25.07. 10.00 Uhr	Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahre (Montag - Mittwoch)	A. Hagedorn / U. Stöber
Sa, 30.07. 15.00 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	A. Hagedorn
So, 31.07. 14.30 Uhr	Familiengottesdienst mit anschließendem Sommerfest	
August 2022		
Mo, 01.08. 09.00 Uhr	Sommerferientage (Montag - Donnerstag) für Kinder der 1. - 5. Klasse	C. Kellner
Fr, 05.08. 20.30 Uhr	Sommerfilm im Klostergarten	



Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Medienkaffee der Stadt Dingelstädt gut besucht!

Am 29.06.22 luden, der Seniorenbeirat, zum Medienkaffee in das Bürgerhaus der Stadt Dingelstädt ein.

Viele Senioren*Innen kamen zu dieser Veranstaltung. Die Teilnehmer konnten sich auf vielfältige Art und Weise beschäftigen. Wer das Gespräch suchte kam genauso auf seine Kosten wie die Teilnehmer, die im Spiel Entspannung suchten. Die Frauen trafen sich in Spielrunden um „Mensch ärgere dich nicht“, „Skip bo“, „Mühle“, „Rommee“ und „Kniffel“ zu spielen.

Die Herren spielten einige zünftige Skatrunden aus.

Selbstverständlich gab es auch Kaffee und Kuchen - Gebäck!

An diesem Tag wurden auch Fragen und Probleme mit dem Smartphone besprochen und geklärt.

Alle Teilnehmer freuen sich schon auf den 20.07.2022, dem nächsten Medienkaffee. Dazu sind auch wieder alle Seniorinnen und Senioren, der Landgemeinde „Stadt Dingelstädt“, herzlich eingeladen.

Auch eigene Spiele können mitgebracht und vorgestellt werden. Wir freuen uns über regen Besuch und Zuspruch.

Nächstes Medienkaffee:

20.07.2022 ab 15:00 Uhr im Bürgerhaus in Dingelstädt



4 Tage Reitsport in Dingelstädt bei hochsommerlichen Temperaturen

Nach 2 Jahren Pause freute sich der Reitverein Dingelstädt sein Sommerturnier am Wochenende zu Frohnleichnam wieder durchführen zu können. An insgesamt 4 Turniertagen hatten sich zahlreiche Reiter aus vielen Bundesländern zu dem Event angemeldet. Trotz der sehr hohen sommerlichen Temperaturen waren die Bedingungen, Dank eines unermüdlichen Helferteams des Reitvereins stets ausgezeichnet. Die Pferde bekamen zusätzlich die Möglichkeit noch vor Ort eine Abkühlung zu erhalten.

Am Donnerstag waren zunächst die jungen Pferde mit ihren Reitern am Start. Die vorgestellten Pferde waren alle von sehr guter Qualität und in einer guten Verfassung, deshalb fielen hier die Ergebnisse teilweise sehr knapp aus. Vom Richtertisch aus wurden die Entscheidungen ausführlich kommentiert, so erhielt auch der Zuschauer einen Einblick in die richterlichen Überlegungen.

Nachmittags konnten sich die jüngeren Reiter in einem Reiterwettbewerb messen. Durch die intensive Nachwuchsarbeit der vergangenen Jahre wurden hier sehr gute Ergebnisse, auch für den Reitverein Dingelstädt erzielt werden.

Ab Freitag ging es vor allem um schnelle Zeiten und gefallene Stangen. Hier konnten in verschiedenen Klassen auch von den Dingelstädter Reitern mehrere gute Runden verzeichnet werden.

Am Samstag ließen wir den 3. Turniertag mit einem gemütlichen Beisammensein am Bierwagen und schöner Musik ausklingen. Auch die kühlen Getränke an der Cocktailbar wurden wegen der sommerlichen Temperaturen gern angenommen.

Am Sonntag früh begann das Turnier mit einem Pilotprojekt. Hier bekamen die Reiter nach Absolvierung des Parcours eine Bewertung durch unser Richterteam und hatten danach die Möglichkeit die Hindernisse zur Verbesserung und zur Übung um 2. Mal zu überwinden. Alle Teilnehmer wurde so die Chance gegeben mit einem guten Gefühl den Parcours zu verlassen.

Im Anschluss war ein Kostümspringen der Klasse L mit Zeitwertung angesetzt. Hier wurden die Zuschauer mit tolle Kostümen und sehr guter Stimmung mitgerissen. Selbst unsere Parcoursbauer und die Sponsoren der Prüfung ließen sich den Spaß nicht nehmen und verkleideten sich ebenfalls.

Auch die jüngsten Teilnehmer im Führzügelwettbewerb waren diese Jahr eingeladen sich und ihr Pony mal mit einem besonderen Outfit zu versehen.

Im anschließenden Springen der Klasse S, dem großen Preis von Dingelstädt gelang es nur 2 befreundeten Reitern aus Niedersachsen den Parcours fehlerfrei zu überwinden. Am Ende hatte Hilke Gilbert das schnellere Pferd vor Roman Duchac, der aber am Samstag das Punkte S bereits gewinnen konnte. Für Hilke war es ihr 1. Sieg in einem solchen schweren Springen und so blieben auch entsprechende Emotionen nicht aus.

Es war ein gelungenes Turnier im Eichsfeld mit tollen Reiter-Pferd-Paaren. Die vielen lieben Helfern und langjährigen Sponsoren unseres Vereins haben das Wochenende wieder zu einem vollen Erfolg werden lassen. Der Reitverein bedankt sich bei allen, die trotz der sehr warmen Temperaturen vor Ort das Event unterstützten.





Schützengesellschaft 1667
Dingelstädt / Eichsfeld e.V.



Kevin Gonschorreck ist Dingelstädter Schützenkönig 2022

Am Wochenende vom 10.06. - 13.06.2022 feierte die Schützengesellschaft Dingelstädt 1667 e.V. nach zweijähriger Corona-Pause endlich wieder ein tolles, würdevolles und zünftiges Schützenfest.

Mit den altbekannten traditionellen Höhepunkten zum Fest, eingebunden mit einem Schwung von Neuerungen, begannen die Planungen bereits vor vielen Monaten.

Dabei war es nicht einfach, die Hürden und Schwierigkeiten, welche sich ergaben zu meistern. Auch aus diesem Grund fand das diesjährige Schützenfest zu einem früheren Termin wie üblich statt.

Dafür möchten wir uns nochmals bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern für ihr Verständnis bedanken.

Das Schützenfest begann am 28.04.2022 bereits mit vielen Schießwettkämpfen. Auch in diesem Jahr konnten zum bereits fünften Mal die Dingelstädter Vereine ihre Mannschaften zum Pokalschießen ins Rennen schicken. Am 13.05.2022 wurde der Ratskönig ausgeschossen, ehe Anfang Juni die Scheibenkönige ermittelt wurden.

Es freut uns sehr, dass wir in diesem Jahr unseren Kommersabend ein neues Ambiente geben konnten, auch mit kräftiger Unterstützung der Stadt Dingelstädt und den Bürgermeistern Andreas Fernkorn und Siegfried Fahrig.

Nachdem am späten Nachmittag zum ersten Mal das Stadtpokalschießen aller zukünftigen neun Ortschaften der Stadt Dingelstädt ausgeschossen wurde, fiel um 19.00 Uhr der offizielle Startschuss zum 27. Schützenfest mit einer feierlichen Eröffnungsrede durch die Vereinsvorsitzenden Thomas Fromm, Jens Beck und Bürgermeister Andreas Fernkorn.

In einer wunderschönen Videopräsentation wurden die neun Ortschaften, welche ab Januar 2023 zur Stadt Dingelstädt gehören werden, vorgestellt. Dabei wurde klar, wie schön das Eichsfeld ist und wie einzigartig jeder einzelne Ort ist.

Mit Spannung erwartet, wurden im Anschluss die Sieger der Wettkämpfe gekürt. Der Tischtennisverein konnte zum vierten Mal den Pokal in die Höhe strecken. Mit einem Gesamtergebnis von 230 Ringen wurde der Titel vor dem Zweitplatzierten, dem Angelverein mit 223 Ringen und dem dritten Platz, dem Karnevalsverein verteidigt. Der neue Stadtpokal, welcher als Wanderpokal vom Bürgermeister Andreas Fernkorn gestiftet wurde, ging mit 161 Ringen an Kefferhausen, die durch Tino und Romy Jäger vertreten waren.

Nach dem Bieranstich durch Bürgermeister Andreas Fernkorn, einem Fass Freibier sowie Eichsfelder Köstlichkeiten am Buffet konnte das Tanzbein geschwungen werden.

Die Band „Stromfrei“ heizte hierzu das Zelt ordentlich ein.

Nicht ganz pünktlich, aber bei sehr guten Wetterbedingungen und Sonnenschein, begann am Samstag um 10.25 Uhr das Vogelschießen.

Die Jugendlichen konnten in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam mit allen Vereinsmitgliedern ihren Schützenkönig mit auf der Bogenanlage im Freien ausschießen.

In der Corona-Pause wurde die Erneuerung beschlossen und in mühevoller Arbeit durch einige aktive Vereinsmitglieder in Zusammenarbeit gebaut.

Trotz einiger Zwischenpausen waren die Jugendlichen zum Schluss doch schneller beim Korpus. Um 14.25 Uhr hieß der neue Schützenkönig Sebastian Diehle.

Knapp eine Stunde und 20 Minuten später viel der Korpus um 15.45 Uhr nach 780 Schuss und der Startnummer 45 mit einer unglaublichen Spannung bei unserem Schützenbruder Kevin Gonschorreck runter.

Ein wenig blass im Gesicht, jedoch richtig stolz und glücklich, nahm er gern die Glückwünsche der Vereinsmitglieder entgegen.

Bei der Proklamation am Abend wurden neben den zwei neuen Schützenkönigen auch die Scheibenkönige sowie der Ratskönig geehrt.

Bei den Schützenfrauen erreichte Ellen Körner mit 10 Ringen mehr und insgesamt 119 Ringen den Königstitel. Bei den Herren wurde Dieter Löffelholz mit 130 Ringen neuer Scheibenkönig.

Bei der Jugend erlangte mit unglaublichen 147 Ringen Florian Diehle den Titel.

Neuer Schützenkönig in der Sparte Bogen wurde mit nur 8 Jahren Oskar Eckhardt. Beim freistehenden Schießen auf die Ehrenscheibe, auf der in diesem Jahr als Symbol ein Reh abgebildet war, bewies Markus Hedke das beste Auge und lag mit nur 10,0 Millimetern vom Zielpunkt entfernt.

Die Schützenkette des Ratskönig wurde vom letzten König Tino Jäger an Michael Gerlach überreicht, welcher 84 Ringe schoss. Der Verein gratulierte allen Königinnen und Königen herzlich. Die Band „Revanche“ lud zu einigen Tanzrunden im Festzelt ein.

Weiter kräftig gefeiert wurde am Sonntag und Montag mit der Bickenrieder Blaskapelle.

Die neuen Könige wurden beim traditionellen Festumzug mit den befreundeten Vereinen Silberhausen, Kefferhausen, Freienhagen, Duderstadt und Heiligenstadt geehrt.

Bei Kaffee und Kuchen und zünftiger Blasmusik wurde im Festzelt bis in die Abendstunden kräftig gefeiert.

Auch das Spätschießen für die Öffentlichkeit in verschiedenen Disziplinen für Jung und Alt zog viele interessierte Bürger und Gäste ins Schützenhaus.

Am Montag endete nach einem Festgottesdienst sowie der Ehrung der verstorbenen Vereinsmitglieder auf dem Friedhof und dem anschließenden fröhlichen Frühschoppen das diesjährige Schützenfest.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, alle Schützenfrauen und Schützenbrüdern vor und hinter der Bühne, bei den Schießwettkämpfen sowie in der Küche. An alle Schützenfrauen ein besonderer Dank für die leckeren Salate und selbstgebackenen Kuchen.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Sponsoren, für die tatkräftige finanzielle Unterstützung. Weiterhin geht ein riesiges Dankeschön an das gesamte Team der Verwaltung Dingelstädt, u.a. Bürgermeister Andreas Fernkorn, Ortsbürgermeister Siegfried Fahrig, Verwaltungsleiter Michael Groß, Bauhofleiter Michael Gerlach sowie Frau Silvana Trappe für die großartige Unterstützung in der Vorbereitungszeit und während des gesamten Schützenfestes. Vielen Dank sagen wir der Feuerwehr Dingelstädt sowie der Polizei für die Hilfsbereitschaft und Absicherung des Festumzuges sowie der Firma „Fischer-Security“.

Unser herzlicher Dank gebührt dem Zeltverleih Rheinhardt sowie dem Imbiss „Chicano“ aus Heiligenstadt für die gute Bewirtung.





Information an die Interessenten des Jahrgangs 1949/50

In den letzten Wochen verstarben unsere Jahrgangsmittglieder Gerhard Backhaus, Annedore Mandel (verst. in München) sowie Luise Opferman.
Wir gedenken ihrer in der Messe am Do 25.08.22, 18:00 Uhr in der Kapelle des Institutes.
(Anschließend treffen wir uns in der Gaststätte „Steinernes Haus“)

Jahrgang 49/50
W. Körner

Kindertag im Bummi

Traditionell wird der Kindertag im Bummi mit besonderen Erlebnissen gestaltet.
So waren z.B. wir Entenkinder, die kurz zuvor noch Kinder der Igelgruppe waren, zum Pferdezentrum „Am Rode“ eingeladen. Anja Althaus zeigte uns den Pferdestall, die Kinder durften die Pferde streicheln und sogar eine Runde reiten! Zum Abschied erhielt jedes Kind eine Turnierschleife!
Wir möchten uns nochmals ganz herzlich für diese tolle Einladung bei Anja Althaus bedanken.

Kindertagesstätte

Neues aus der Kindertagesstätte Bummi:

Kleine Igel beim Gesundheitstag

Die Kinder der Igelgruppe aus dem Bummi-Kindergarten waren vom Seniorenbeirat der Stadt Dingelstädt eingeladen, beim Gesundheitstag am 21.05.2022 ein kleines Programm aufzuführen.
Wetterbedingt musste die Veranstaltung kurzfristig vom Rathaushof in das Bürgerhaus verlegt werden. Dort stellten sich verschiedene Selbsthilfegruppen vor und das FGZ, das DRK sowie die Stadt-Apotheke präsentierten ihre Einrichtungen.
Für die Igel-Kinder war es der 1. Auftritt in ihrer Kindergartenzeit. Passend zum Thema Gesundheit trugen sie einige Lieder vor. Sie sangen das Lied vom Hände waschen, stellten das Lied „Die Jule wäscht sich nie“ schauspielerisch dar und tanzten zum Abschluss den sportlichen Song „Theo, Theo“. Für die Kinder war es sicher ein aufregendes und spannendes Erlebnis vor so vielen unbekanntem Menschen aufzutreten.



Eine Wanderung zur Sport- und Freizeitfläche in Silberhausen unternahmen am gleichen Tag die Kinder der Hasengruppe. Da das Wetter am Morgen noch etwas ungewiss war, frühstückten wir zunächst im Kindergarten und machten uns dann auf den Weg. Dort

angekommen hatten wir den ganzen Tag über viel Spaß an den verschiedenen Sportgeräten, dem Spielhaus aber auch bei unterschiedlichen Spielen wie Dreibeinlauf, Sackhüpfen, Faultierhängen oder einfach mit den Luftballons.

Zur Mittagszeit brachte uns Frau Wolf unser Mittagessen. Sie hatte gemeinsam mit Frau Holbein für eine tolle Mahlzeit gesorgt: es gab Würstchen im Teigmantel, gesunde Wraps und leckere Obstspieße sowie kleine Kuchenbecher zum Nachtisch. Vielen Dank an die beiden Mütter, dass sie dies für uns Kinder einrichten konnten! Das beste war natürlich, dass wir an diesem Tag keine Mittagsruhe machen brauchten. Dafür waren wir umso geschaffter, als wir am Nachmittag wieder im Kindergarten eintrafen;-)

Wir freuen uns schon jetzt auf den Kindertag im nächsten Jahr.



Kita „BUMMI“ sagt DANKE

Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte Bummi möchten sich bei der Firma „SUNLINE“ für die großzügige Spende herzlich bedanken.

Von den 500,00 Euro wurden Obststräucher und Büsche für unseren Garten gekauft. Dank der Mitarbeiter des Bauhofes wurde alles zeitnah gepflanzt. Das 1. Pflückobst konnten die Kinder jetzt schon genießen.

Vielen Dank!

Schulnachrichten

Besuch beim Imker

Im Rahmen unseres Bienenprojektes haben wir Anfang Juni eine Imkerin besucht.

Frau Ziegenfuß zeigte uns sehr genau alles rund um das Thema Bienen. Interessiert und auch ganz vorsichtig beobachteten wir die Bienen an einem Holzrahmen, den sie aus dem Bienenstock rausgezogen hatte. Wir haben gelernt, was die Bienen sammeln und wie der Honig dann entsteht. Extra für uns Hasenkinder hat die Imkerin sogar die Honigschleuder angemacht und wir konnten beobachten, wie der Honig aus den Waben geschleudert wurde und dann in den Eimer geflossen ist. Ein besonderes Highlight war, dass wir den frischen Honig probieren durften - der war besonders schmackhaft und hat uns sehr gut geschmeckt.

Vielen Dank an Frau Ziegenfuß, dass wir von ihr die Möglichkeit erhielten einen solch tollen Einblick in die Bienenwelt zu bekommen.



A graphic with a blue background. At the top is a yellow bird with its wings spread. Below it is a peace symbol made of a green wreath. The word 'DANKKE' is written in large, blue, stylized letters. Below that, the text 'SAGT DAS ST. JOSEF GYMNASIUM' is written in white. The bottom half of the graphic has a yellow background with black text.

SAGT DAS ST. JOSEF GYMNASIUM

Durch die **großzügigen Spenden** konnten in den Räumlichkeiten unserer Schule für **15 ukrainische Flüchtlinge** Wohnungen eingerichtet werden. Zusätzlich wurden **Geldspenden** in Höhe von **8295 €** eingesammelt, die ukrainischen Familien zugutekommen.

Wir sind überwältigt von der **großen Spendenbereitschaft** und möchten uns auf diesem Wege bei allen Spendern für die **Sach- und Geldspenden** herzlich bedanken! Danke auch an alle **fleißigen Helfer** für ihre Unterstützung bei der Einrichtung der Wohnungen!

St. Franziskus-Schule

Der magische Teppich - zieht magisch an. Digitalisierung für Schüler mit schweren mentalen und körperlichen Beeinträchtigungen

Die Digitalisierung einer Schule ist ein langer Prozess. Auf der einen Seite muss als Grundlage die Infrastruktur mit einem gewaltigen Kabelnetz geschaffen sein, um alle Räume und Ecken mit WLAN auszuleuchten. Danach braucht es Endgeräte (PC, Laptops, Tablets ...), die für die SchülerInnen geeignet sind. Last not least bedarf es der Energie der Lehrkräfte, die sich mit dem digitalen Unterricht auseinandersetzen und arrangieren. Die Motivation der SchülerInnen ist in der Regel sehr hoch, auch an der St. Franziskus-Schule. Rechenaufgaben, die am Tablet zu lösen sind, sind auf jeden Fall 100-mal interessanter als dieselben Rechenaufgaben auf dem Blatt. Macht die Digitalisierung auch für SchülerInnen mit schweren und mehrfachen mentalen Beeinträchtigungen Sinn? Vor einem halben Jahr konnten wir in der St. Franziskus-Schule dank einer großzügigen Spende der Kreissparkasse Eichsfeld den „Magischen Teppich“ installieren. Es ist ein in die Decke eingelassener Beamer mit integriertem Programm. Dieses hat verschiedene interaktive Angebote, die auf den Boden projiziert werden. Z.B. „fliegen“ Luftballons auf dem Boden, die zerspringen, wenn jemand mit dem Fuß darauf tritt. Das macht nicht nur Spaß, es trainiert auch die „Wenn - Dann - Erkenntnis“ eines Kindes. Es kann - wenn auch unbewusst - seine eigene Wirkmächtigkeit wahrnehmen: Ich kann mit meiner Bewegung einen „Knall“ verursachen. Aber nicht nur die geistige Entwicklung wird geschult. Die Physiotherapeuten lieben diesen magischen Teppich genauso wie die Schüler. Denn wenn sie einen Schüler/ eine Schülerin aus dem Rollstuhl nimmt und mit dem Bauch auf der Bodenmatte legt, ist er/ sie hochmotiviert, den Kopf zu heben und mit den Händen nach Luftballons zu tasten. So stärkt sich durch das Spiel die Rückenmuskulatur. Oder betrachten wir das Auftreten mit den Füßen: Kinder mit Spitzfußstellung nehmen ihre gesamte Fußfläche zu Hilfe, wenn sie einen Luftballon zerplatzen wollen, eine Rakete im Weltall erwischen oder den Fußball in Bewegung setzen möchten.



Wohnheime

Tag der offenen Tür

Tagespflege Hl. Louise
Birkunger Str. 9,
37351 Dingelstädt



Samstag, 20. August 2022
von 14 – 18 Uhr

Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen ...

- unsere hellen, freundlichen Räume für Aktivitäten und Ruhepausen
- unser vielfältiges Beschäftigungsangebot
- unser erfahrenes und engagiertes Team
- unseren Tagesablauf von der Abholung bis zur Heimfahrt

Lassen Sie uns bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen.

www.katholische-altenpflegeheime-eichsfeld.de

Telefon: 036075 / 58750



Ortschaft Helmsdorf

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt

Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses

Bei der Kommunalwahl (Wahl des Ortschaftsbürgermeisters der Ortschaft Helmsdorf) am 12. Juni 2022 wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	424
Zahl der Wähler	322
Zahl der ungültigen Stimmabgaben	6
Zahl der gültigen Stimmabgaben	216

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name, Vorname	Stimmen	Gewählt ist (1)
1	CDU - Christlich Demokratische Union	Breitenstein, David	156	
2	BODE	Bode, Manfred	160	X

(1) Der Gewählte ist durch X gekennzeichnet.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde,

**Landkreis Eichsfeld
Kommunalaufsicht
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt**

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Dingelstädt, den 29.06.2022

**gez. Anja Eulitz
Wahlleiterin der Stadt Dingelstädt**

Werte Einwohner der Ortschaft Helmsdorf!

An dieser Stelle möchte ich einen kurzen Rückblick geben auf die Wahl des Ortschaftsbürgermeisters hier in Helmsdorf am 12. Juni 2022. Von den gültigen Stimmen entfielen 160 Stimmen auf meine Person und 156 Stimmen auf meinen Gegenkandidaten. Ein äußerst knappes Ergebnis für mich, mit dem ich ehrlicherweise nicht zufrieden sein kann. Gründe für dieses Wahlergebnis und die Entscheidung der Wählerinnen und Wähler gibt es einige. Zur Ehrlichkeit gehört dazu nicht nur woanders zu suchen und auf andere zu zeigen, ich habe sicherlich auch einen Anteil daran. Gleichwohl muss ich darauf hinweisen, dass ich einen starken auch ins Persönliche gehenden Gegenwind gespürt habe, der insbesondere über die sozialen Medien nahezu ungefiltert verbreitet wurde. Auch wurde von außerhalb versucht massiv Einfluss auf das Wahlverhalten auszuüben. Ich habe die Wahl, auch und besonders auf Zuraten und durch Mutmachen in persönlichen Gesprächen mit meinen Wählern, angenommen. Zunächst erst einmal möchte ich allen Wählerinnen und Wählern, die von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben, danken. Anmerken muss ich noch, dass es im Nachgang dieser Wahl 2 anonyme Anrufe bei der Wahlleitung in Dingelstädt gegeben hat, um das Wahlergebnis zu meinen Ungunsten noch zu verändern. Es wurde alles nochmals nachgeprüft und die Feststellung des Wahlergebnisses durch unseren Wahlvorstand exakt bestätigt. Jeder kann sich hier sein eigenes Urteil bilden, ich finde es absolut schäbig, beschämend und unterste Schublade. Ich möchte es auch nicht versäumen meinen Wählern ganz herzlich Danke zu sagen. Das in mich gesetzte Vertrauen werde ich natürlich nicht enttäuschen und verspreche mich auch weiterhin für die

nächsten und damit auch letzten 2 Amtsjahre im Interesse unserer Ortschaft und zum Wohle aller unserer Bürger einzusetzen. Die kommenden 2 Jahre werden keine „verlorenen Jahre“, sondern genauso erfolgreich sein wie die vergangenen 42 Jahre!

Den Mitgliedern des Wahlvorstandes, die dazu beigetragen haben, dass die Wahl reibungslos vonstattengegangen ist, möchte ich ebenfalls danken.

**Manfred Bode
Ortschaftsbürgermeister**

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Helmsdorf

Zukunftsfähige Straßenbeleuchtung in der Ortschaft Helmsdorf und der Ortschaft Kefferhausen fertiggestellt

In den Ortschaften Helmsdorf und Kefferhausen wurden nun alle Straßenleuchten auf stromsparende LED-Technik umgerüstet. Die Ortschaften Kefferhausen und Helmsdorf sind nun die ersten Ortschaften in der Stadt Dingelstädt die komplett auf LED - Straßenbeleuchtung umgerüstet wurden.

LED für Straßenbeleuchtung ersetzen zukünftig veraltete Lichttechnologien in allen Ortschaften der Stadt Dingelstädt.

Rund ein Viertel der Straßenlaternen in der gesamten Stadt Dingelstädt sind noch 25 Jahre oder älter. Die veralteten Technologien, bislang werden häufig Quecksilberdampf-Hochdrucklampen als Leuchtmittel für Straßenbeleuchtung verwendet, verbrauchen unnötig viel Strom (etwa fünfmal so viel wie LEDs) und müssen aufwendig gewartet werden.

Mit der modernen Lichttechnologien wird der CO2-Ausstoß bei deutlicher Verbesserung der Lichtqualität um 50 % reduziert. In der Stadt Dingelstädt mit Ihren fünf Ortschaften erfolgt die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik laufend. Die Licht emittierenden Dioden (LED - Technik) sind sehr energieeffizient, können sehr helles, gerichtetes Licht ausstrahlen und verursachen durch ihre lange Lebensdauer nur wenig Wartungsaufwand.

Die Stadt Dingelstädt setzt gezielt auf umweltgerechte Beleuchtung, mit zielgerichteter Lichtlenkung, zur Reduzierung von Streulicht und Blendung, und mit warmweißer Lichtfarbe (3000 K) zum Schutz von Gesundheit und Natur.





In Kefferhausen wurden im 2. Bauabschnitt die letzten 77 LED-Aufsatzleuchten (25W, 3000K, Hersteller „AEC ILLUMINAZIONE“ Typ I-TRON zero) installiert. Zusätzlich wurden „Im Herwig“ 5 neue Lichtmasten gesetzt. Die Gesamtbaukosten für den 2. Bauabschnitt betragen 35.885,92 €.

Folgende Straßen in Kefferhausen wurden umgerüstet: Bergstraße, An der Unstrut, Dingelstädter Straße, Herwig, Musserstraße, Unstrutquelle, Schleifweg, Angerberg, Heuthener Straße, Mühlberg und Anger



In Helmsdorf wurden im 2. Bauabschnitt die letzten 21 LED-A Leuchtmitteln, Retrofit-Leuchtmittel E27, 27W, 3000K installiert. Zusätzlich wurden 11 Stück, Steckdosenmontage an Lichtmasten durchgeführt. Die Gesamtbaukosten für den 2. Bauabschnitt betragen 23.436,51 €.

Folgende Straßen in Helmsdorf wurden umgerüstet: Aue, Hauptstraße, Schulstraße, Weg zur evang. Kirche, Pfaffenstieg, Wilhelm-Klingebiel-Straße, Dingelstädter Straße, Paulsgasse und Wagnergasse

Ihr Bürgermeister
Andreas Fernkorn

Aus Vereinen und Verbänden

Sommerfest des HCV

Narren unter Palmen - eine Rückschau:

Stellen Sie sich folgendes Szenario vor - (kleine Phantasiereise, Sie dürfen auch gerne kurz die Augen schließen):

Sie sind auf einem riiiiiiiesigen Kreuzfahrtschiff. Es gleitet leise, aber behände über den türkisblauen Ozean - (farblich vielleicht doch eher in Richtung Aquamarin. Mit einer Nuance Cyan und einem Schuss Kupfersulfatblau). Jedenfalls gleitet das Schiff durch die hüfthohen Wellen, es schneidet förmlich wie ein frischgeschärftes

Filirmesser durch warme Butter, es streicht zart wie ein rosiger Spargelschäler über einen holzigen Hokkaidokürbis. Am Steuerrad, schneidig und verwegen, Ihr Kapitän: ICH, Gregórir Heikóson. Hinter mir meine stolze und erfahrene Mannschaft, eine Handvoll Klappstühle ... also, die Mannschaft liegt in den Klappstühlen. Nein, Liegestühle?! Die Mannschaft klappt in den Liegestühlen ... ähm ...

zusammen. Bereit zum Äußersten. Entschlossen ihr Blick, von der salzigen Seeluft gekräuselt ihr Haar in den tiefen Höhlen ihrer Achseln. Seit 50 Jahren auf hoher See. Manchen Sturm und manche Flaute erlebt. Echte Kerle. Gegerbt ihre Haut von der brennenden Sonne über Tahiti. Gestählt ihre Muskeln von den rauen Tauen ihrer Bermudas. Geformt ihre Bäuche vom Bier aus Grevenstein. Können Sie mir eigentlich noch folgen, meine Damen und Herren? Lassen Sie sich doch endlich mitreißen von den Bildern in Ihren Köpfen.

Wir segeln also geradewegs der Küste Hawaiis entgegen. Wir sind alle so urlaubsÜBERreif ... wir sind das Fallobst unter den Touristen. Im Handgepäck haben wir deutsche Südseekultur, weiße Socken in Badelatschen, und gleich prallt diese intelligente Lebensform auf die einheimischen HawaiianerInnen.

Schon fliegen Blumenkränze zu uns herüber. Leise nähert sich der liebevolle Klang der hawaiianischen Nasenflöte, lustig spielt die Ukulele auf. DA! Nein, DA!

Die ersten Hawaiianerinnen tänzeln die Gangway empor zu uns aufs Deck.

Eine leichte Brise Seeluft haucht das sanfte Kolorit Jahrtausende alter Gesänge einer sehr naturverbundenen Kultur zu uns herüber...

... tja, und was dann geschah, das haben Sie leider verpasst, wenn Sie am 18. oder 19. Juni nicht auf dem Helmsdorfer Pfaffenbeach gewesen sind. Und wenn wir es selbst nicht mit eigenen Augen gesehen hätten, würden wir es nicht glauben:

Zahllose Einheimische und Zugeruderte strömten an Bord unserer AIDAnieda und machten das Wochenende zu einer unvergesslichen, ja, meteorologisch perfekten Sommertour des nun 50 Jahre alten Helmsdorfer Carnevals Vereins! Ein kulinarischer Bootstrip durch eiskalte Cocktails, saftige Leberkäsebrötchen und handgezimmer-te Hawaiiitoasts. Eine musikalische Wildwasserbahnfahrt von den Flippers bis hin zu den Beachboys, vom Narrhalla Marsch bis Bob Marley. Ein tänzerisches Tretboot-Vergnügen a la Tanzmariechen, Prinzengarde, Strandzwerge und Junges Männerballett. Und Vieles Vieles mehr.

Alle Mitwirkenden und Helferinnen und Helfer - denen unser blumigster Dank gebührt - haben vor und hinter den Kulissen den sonnengebräunten Beweis erbracht, dass Karneval durchaus sommertauglich ist. Allen Mitgereisten ein herzliches Dankeschön fürs Mitmachen (nicht zuletzt beim Hula Hoop-, Limbo-, Toast Hawaii- und Surf Wettbewerb). Und unserem Pfarrpatron Petrus ein herzliches „Vergelt's Gott“ für das Wetter des Jahrtausends. Danke, Danke, Danke unserem Ordendengler Horst, unserer Technik-Crew Alex und Micha, unserem Musiker Andreas, Danke unseren Karnevalsfreunden aus Büttstedt, unseren Fans auf Facebook und Instagram, ich möchte auch gerne meine Oma ganz lieb grüßen. Danke an die Gemeinde Helmsdorf für die Partylocation und das Equipment, Danke an den Dingelstädter Abiturjahrgang 2022, einfach Danke an ALLE (die ich jetzt vielleicht vergessen habe)!

Doch nach der Party ist vor der Party: Wir vom HCV freuen uns schon auf Euch, wenn im Februar 2023 die neue Karnevalssaison beginnt. Bis dahin, denkt immer daran: Lachen ist lustig (und gesund), gebt Humor eine Chance!

**„Helmsdorfer Hunde: Wau wau, /
50 Jahre HCV: Aloha he-lau“!**



Kefferhausen

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt

Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses

Bei der Kommunalwahl (Wahl des Ortschaftsbürgermeisters der Ortschaft Kefferhausen) am 12. Juni 2022 wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	603
Zahl der Wähler	151
Zahl der ungültigen Stimmabgaben	8
Zahl der gültigen Stimmabgaben	143

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name, Vorname	Stimmen	Gewählt ist (1)
1	CDU - Christlich Demokratische Union	Jäger, Tino	122	X
		Wiederhold, Holger	13	
		Holbein, Martin	4	
		Büschleb, Jana	2	
		König, Mike	1	
		Seidenstücker, Sabine	1	

(1) Der Gewählte ist durch X gekennzeichnet.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde,

**Landkreis Eichsfeld
Kommunalaufsicht
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt**

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Dingelstädt, den 29.06.2022

**gez. Anja Eulitz
Wahlleiterin der Stadt Dingelstädt**



Foto: Gregor Vestewig



Foto: Gregor Vestewig

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Kefferhausen

Zukunftsfähige Straßenbeleuchtung in der Ortschaft Helmsdorf und der Ortschaft Kefferhausen fertiggestellt

In den Ortschaften Helmsdorf und Kefferhausen wurden nun alle Straßenleuchten auf stromsparende LED-Technik umgerüstet. Die Ortschaften Kefferhausen und Helmsdorf sind nun die ersten Ortschaften in der Stadt Dingelstädt die komplett auf LED - Straßenbeleuchtung umgerüstet wurden.

LED für Straßenbeleuchtung ersetzen zukünftig veraltete Lichttechnologien in allen Ortschaften der Stadt Dingelstädt.

Rund ein Viertel der Straßenlaternen in der gesamten Stadt Dingelstädt sind noch 25 Jahre oder älter. Die veralteten Technologien, bislang werden häufig Quecksilberdampf-Hochdrucklampen als Leuchtmittel für Straßenbeleuchtung verwendet, verbrauchen unnötig viel Strom (etwa fünfmal so viel wie LEDs) und müssen aufwendig gewartet werden.

Mit der modernen Lichttechnologien wird der CO₂-Ausstoß bei deutlicher Verbesserung der Lichtqualität um 50 % reduziert. In der Stadt Dingelstädt mit Ihren fünf Ortschaften erfolgt die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik laufend. Die Licht emittierenden Dioden (LED - Technik) sind sehr energieeffizient, können sehr helles, gerichtetes Licht ausstrahlen und verursachen durch ihre lange Lebensdauer nur wenig Wartungsaufwand.

Die Stadt Dingelstädt setzt gezielt auf umweltgerechte Beleuchtung, mit zielgerichteter Lichtlenkung, zur Reduzierung von Streulicht und Blendung, und mit warmweißer Lichtfarbe (3000 K) zum Schutz von Gesundheit und Natur.



In Kefferhausen wurden im 2. Bauabschnitt die letzten 77 LED-Aufsatzleuchten (25W, 3000K, Hersteller „AEC ILLUMINAZIONE“ Typ I-TRON zero) installiert. Zusätzlich wurden „Im Herwig“ 5 neue Lichtmasten gesetzt. Die Gesamtbaukosten für den 2. Bauabschnitt betragen 35.885,92 €.

Folgende Straßen in Kefferhausen wurden umgerüstet: Bergstraße, An der Unstrut, Dingelstädter Straße, Herwig, Musserstraße, Unstrutquelle, Schleifweg, Angerberg, Heuthener Straße, Mühlberg und Anger



In Helmsdorf wurden im 2. Bauabschnitt die letzten 21 LED-A Leuchtmittel, Retrofit-Leuchtmittel E27, 27W, 3000K installiert. Zusätzlich wurden 11 Stück, Steckdosenmontage an Lichtmasten durchgeführt. Die Gesamtbaukosten für den 2. Bauabschnitt betragen 23.436,51 €.

Folgende Straßen in Helmsdorf wurden umgerüstet: Aue, Hauptstraße, Schulstraße, Weg zur evang. Kirche, Pfaffenstieg, Wilhelm-Klingebiel-Straße, Dingelstädter Straße, Paulsgasse und Wagnergasse

Ihr Bürgermeister
Andreas Fernkorn

Aus Vereinen und Verbänden

Einladung zum Sportfest 2022 des SV Edelweiß Kefferhausen

Der heutige Sportverein von Kefferhausen wurde im Jahr 1911 als „Fußballclub Teutonia“ gegründet. Im Rahmen des diesjährigen Sportfestes vom 15. - 17. Juli 2022 möchte der Sportverein das 111-jährige Jubiläum gebührend feiern. Der Freitag, 15. Juli, steht ganz im Zeichen des 4. Edelweiß-Cups, ein Cliquenturnier um den Pokal des Bürgermeisters. Für die musikalische Begleitung des Abends sorgt DJ Pisca De Ponte.

Am Samstag, den 16. Juli werden die C-Junioren der Jugendspielgemeinschaft Dingelstädt und die „Alten Herren“ ihr Können unter Beweis stellen. Außerdem findet das Werbespiel der 1. Mannschaft des SV Edelweiß Kefferhausen e.V. statt. Dieser gelang in der abgelaufenen Saison unter Trainer Andreas Opfermann der Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Im Rahmen des Sportfestes wird der KFA Eichsfeld-Unstrut Hainich die Übergabe des Pokals zum diesjährigen Staffelsieg vornehmen. Für den musikalischen Ausklang des Abends sorgt DJ Damian „JUST MUSIC“.

Der Sonntag, 17. Juli, beginnt mit einer Heiligen Messe auf dem Sportplatz mit der Blaskapelle Kefferhausen und einem anschließenden Mittagessen aus der Gulaschkanone. Im Anschluss an das Spiel der Damen des SV 1911 Dingelstädt folgt der Höhepunkt des 3-tägigen Sportfestes. Die 1. Mannschaft des 1. SC 1911 Heiligenstadt e.V., die in der vergangenen Saison den achten Tabellenplatz in der höchsten Spielklasse Thüringens belegte, trifft auf eine Auswahl der Landgemeinde Stadt Dingelstädt. Für einen gelungenen Abschluss des Sportfestes sorgen die „Blech Buben“ mit stimmungsvoller Volks- und Blasmusik.

Der SV Edelweiß Kefferhausen e.V. lädt alle Sportfreunde, Mitglieder der ortsansässigen Vereine, Sponsoren und Bürger von Kefferhausen sowie der umliegenden Orte recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt.

Sportliche Grüße
SV Edelweiß Kefferhausen e.V.
Der Vorstand



Sportfest vom 15.07. bis 17.07.2022
111 Jahre SV Edelweiß Kefferhausen e.V.

Freitag, 15.07.2022

- 19:00 Uhr 4. Edelweiß-CUP mit DJ Pisca De Ponte
- Cliquenturnier um den Pokal des Bürgermeisters
 - Bier- und Schnaps-Meter-CUP
 - Cocktail-Bar



Samstag, 16.07.2022

- 14:30 Uhr Werbespiel der C-Junioren
SG SV 1911 Dingelstädt – BSV BW Lengenfeld u.Stein
- 16:00 Uhr Werbespiel der Alten Herren
Auswahl Landgemeinde Stadt Dingelstädt – SC Hertha Küllstedt
- 17:15 Uhr **Pokalübergabe** zum Staffelsieg der 1. Mannschaft des SV Edelweiß Kefferhausen in der 2.Kreisklasse
- 17:30 Uhr Werbespiel der 1.Mannschaft
SV Edelweiß Kefferhausen – SV 1911 Dingelstädt II
- ab 19:30 Uhr Musikalischer Ausklang mit DJ Damian „JUST MUSIC“

Sonntag, 17.07.2022

- 10:30 Uhr Heilige Messe auf dem Sportplatz mit der Blaskapelle Kefferhausen im Anschluss Mittagessen (Erbsensuppe aus der Gulaschkanone)
- 13:30 Uhr Werbespiel der Damen
SV 1911 Dingelstädt
- 15:00 Uhr Werbespiel der Herren
Auswahl Landgemeinde Stadt Dingelstädt – 1.SC 1911 Heiligenstadt
- ab 16:30 Uhr Stimmungsvolle Volks- und Blasmusik mit den „Blech Buben“



Zu unserem Sportfest möchten wir alle Sportfreunde, Mitglieder der ortsansässigen Vereine, Sponsoren und Bürger von Kefferhausen sowie der umliegenden Orte recht herzlich einladen.

Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen gesorgt.

Es lädt ein der SV Edelweiß Kefferhausen e.V.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde,

**Landkreis Eichsfeld
 Kommunalaufsicht
 Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt**

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Dingelstädt, den 29.06.2022
gez. Anja Eulitz
Wahlleiterin der Stadt Dingelstädt



Silberhausen

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Wir feiern Schützenfest 2022!

Endlich wieder feiern. Lange mussten wir warten, bis auch in unserem Verein diese Worte fielen. In den vergangenen 2 Jahren hatten wir gehofft, Schützenfeste feiern zu dürfen. Aber aufgrund der allseits bekannten Corona Situation war es uns nicht möglich, diese auch um zu setzen. Wir sind stolz auf unsere Vereinsmitglieder, die alle der Meinung des Vorstandes folgten: „Wir feiern Schützenfest entweder richtig oder gar nicht!“

Auch an unserem Verein sind die letzten 2 Jahre nicht spurlos vorüber gegangen. Die Pandemie verlangte auch hier und da von uns schwierige Entscheidungen ab. Dabei sprechen wir hier nicht nur von unserem Verein und der Dorfgemeinschaft, sondern auch von allen anderen Vereinen die in den zurück liegenden Jahren vor kleineren und größeren Problemen standen oder noch stehen. Niemand hatte es leicht.

Aber jetzt ist endlich die Zeit für einen Neustart des Vereinslebens, des Schützenwesens und der dazugehörigen Feierlichkeiten gekommen.

Und auch wieder Zeit, dass der „lange König“ sein Zepter endlich weiter reicht.

Wir als Verein schauen dabei positiv in die Zukunft, sind stolz darauf unsere Tradition weiter aufrecht zu erhalten und haben so unser Festprogramm in diesem Jahr entsprechend abgeändert!

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤



Kreuzebra

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt

Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses

Bei der Kommunalwahl (Wahl des Ortschaftsbürgermeisters der Ortschaft Kreuzebra) am 12. Juni 2022 wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	590
Zahl der Wähler	359
Zahl der ungültigen Stimmabgaben	8
Zahl der gültigen Stimmabgaben	351

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name, Vorname	Stimmen	Gewählt ist (1)
1	CDU - Christlich Demokratische Union	Kirchner, Klaus	168	
	PRO Kreuzebra	Keppler, Doreen	183	X

(1) Die Gewählte ist durch X gekennzeichnet.



Sonnabend 30.07.	15:00 Uhr Vogelschießen Kinder und Verein anschließend gemütlicher Grillabend	Sonnabend 06.08.	15:00 – 19:00 Uhr Dorfpokal Anschließend Siegerehrung vom Preisschießen und Dorfpokal mit gemütlichen Grillabend für alle
Sonntag 31.07.	15:00 – 19:00 Uhr Preisschießen	Sonntag 07.08.	09:00 Uhr Kirche 10:00 Uhr Festumzug/Abholen der alten Könige 11:00 Uhr Frühschoppen mit der Blaskapelle Kreuzebra 12:30 – 13:00 Uhr Ermittlung des Kinderkönig 13:00 – 14:00 Uhr Ermittlung des Schützenkönig 14:00 Uhr Siegerehrung anschließend Platzkonzert mit der Blaskapelle Silberhausen gemütlicher Ausklang
Montag 01.08.	17:00 – 19:00 Uhr Preisschießen		
Dienstag 02.08.	17:00 – 19:00 Uhr Preisschießen		
Mittwoch 03.08.	17:00 – 19:00 Uhr Preisschießen		
Donnerstag 04.08.	17:00 – 19:00 Uhr Preisschießen		
Freitag 05.08.	14:00 Uhr Gottesdienst 15:00 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen 17:00 – 19:00 Uhr Preisschießen 19:30 Uhr Kommersabend/Anschließend gemütlicher Grillabend für alle		

Unser Schützenfest beginnt am **30. Juli 2022 15:00 Uhr mit dem Vogelschießen** für die Kinder und den Mitgliedern des Vereines. Hierzu muss gesagt werden, dass an diesem Tag die Teile vom Vogel abgeschossen werden.

Für die Kinder gilt folgendes, nur wer an dem Schießen der Teile teilnimmt, ist berechtigt am Kinderkönigsschießen teilzunehmen.

In den Tagen **vom 31.07.2022 bis 05.08.2022** findet unser Preisschießen für alle aus nah und fern laut dem Festprogramm statt.

Beachtet folgende Änderung:

Dorfpokal findet am 06.08.2022 ab 15:00 Uhr statt!

Im Anschluss erfolgt die Siegerehrung vom Dorfpokal und das Auslosen der Preise vom Preisschießen.

Dieses wird wie folgt von statten gehen:

Jeder der am Preisschießen teilgenommen hat bekommt bei einer bestimmten Ringzahl eine bestimmte Anzahl an Losen.

Die werden in eine Lostrommel gegeben und an diesen Abend entscheidet das Los wer einen hochwertigen Preis erhält. Preise gibt es 10 Stück.

Niemand wird hier in die Gelegenheit kommen doppelt einen Preis zu erhalten, da die bereits gezogene Nummer nur einmal Gültigkeit hat.

Weitere Änderungen bringt der Sonntag mit sich:

Gleich nach dem Hochamt findet der Festumzug statt, wo die noch amtierenden Könige abgeholt und zum Schützenplatz begleitet werden. Dort findet im Anschluss der Frühschoppen statt.

Nach Ausschießen der Könige erfolgt die Proklamation im Saal wie gewohnt.

Danach bleiben wir alle vor Ort um mit den anwesenden gebührend zu feiern.

In diesem Sinne wünschen wir uns allen ein angenehmes und lustiges Schützenfest 2022.

Lasst uns die Trägheit der zurückliegenden 2 Jahre abschütteln, alles doppelt und dreifach nachholen und hoffen, dass uns CORONA-KARL nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Mit lieben Grüßen

Martin Mehler
Schriftführer

Feuerwehrjugend Silberhausen

Eine etwas andere Sportveranstaltung auf einem Fußballplatz - Heimvorteil

Am 02.07. stand in Silberhausen auf dem Sportplatz der Kreisausscheid der Jugendfeuerwehren auf dem Programm. Ein Wettbewerb, bei dem sich die einzelnen Jugendfeuerwehren des Landkreises Eichsfeld im sportlichen Wettstreit messen und in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antreten. Die Freiwilligen Feuerwehren Helmsdorf und Silberhausen hatten sich kurzerhand als Ausrichter in Kooperation bereit erklärt und so ging es bei bestem Wetter in sechs Disziplinen um die Kreismeistertitel.

Unsere Jugendfeuerwehren aus Helmsdorf und Silberhausen gingen in Summe mit 12 Mannschaften in fünf Disziplinen an den Start. Wir stellten hiermit das größte Mannschaftsfeld bei diesen Wettbewerben. Das gute und auch zum Teil anstrengende Training der letzten Wochen, verbunden mit dem Heimvorteil konnte von unseren Jugendfeuerwehrmitgliedern während des Wettbewerbes abgerufen werden.



Unsere Mannschaften zeigten alle samt hervorragende Leistungen. Dies konnten wir bei der Siegerehrung mit insgesamt sechs Podestplätzen sehen. Die Bestleistung in einer Disziplin gelang einmal mehr unserer Pokalwettbewerbsmannschaft der 6-9-Jährigen, sie sicherte sich mit großem Vorsprung zum fünften Mal in Folge den Kreismeistertitel. Eine sportliche Leistung, die bisher keiner anderen Jugendfeuerwehr im Landkreis geglückt ist. Als Dank darf sich der große

Wanderpokal dieser Wertung nun einen festen Platz suchen. Der Pokal bleibt nun in unseren Reihen, im nächsten Jahr wird es einen neuen Wanderpokal geben müssen.



Mit den Platzierungen haben wir uns mit vier Mannschaften für die Landesmeister der Thüringer Jugendfeuerwehr am 17. September in Dingelstädt qualifiziert. Verbunden mit dem Startrecht als Titelverteidiger bei den 6-10 in der Gruppenstaffette und dem qualifizierungsfreien Wettbewerb CTIF werden wir bei den Landesmeisterschaften mit aktuell sechs geplanten Mannschaften an den Start gehen. Auch hier werden wir versuchen unseren Heimvorteil zu nutzen. Die Feuerwehren und vor allem die Jugendfeuerwehren

bedanken sich bei vielen Besuchern für das Daumendrücken aus dem gesamten Stadtgebiet.

Für unsere Jugendarbeit erhielten wir bei dieser Veranstaltung eine Unterstützung der besonderen Art. Aus einer kreativen und hervorsteckenden Spendenaktion erhielten wir während der Veranstaltung einen Scheck über 500 € von Jürgen Althaus und Falk Wedekind von gleichnamigen bekannten Unternehmen zur Verbesserung unserer Trainings- und Ausbildungsmöglichkeiten überreicht. Ein herzliches Dankeschön für diese Unterstützung.



Insbesondere die Jugendfeuerwehren Helmsdorf und Silberhausen bedanken sich herzlichst bei Ihren „großen“ Abteilungen, die mit ihren vielen fleißigen Helfern dieses „Heimspiel“ erst ermöglicht haben.

**Bis bald,
euer Feuerwehrnachwuchs aus Helmsdorf und Silberhausen**

Sonstiges

Pirschpfad mit überraschenden Fakten



Commerzbank-Umweltpraktikantin Atlanta Apel entwickelt Steckbriefe über Tiere im Naturpark

Ein Zeitungsartikel brachte Atlanta Apel auf die Spur des Commerzbank-Umweltpraktikums. „Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal reizte mich, weil ich noch nicht so viel darüber gehört hatte“, sagt die Studentin aus Halle. Seit Anfang April war sie als Umweltpraktikantin nun vor Ort und hat in dieser Zeit eigene Spuren hinterlassen. So hat sie das Märchenbuch, das sich Besucher in einer Waldhütte anschauen können, mit neuen Geschichten überarbeitet und eine eigene Bildungstour für Kinder entwickelt. Vor allem findet sich ihre Arbeit aber im „Pirschpfad Dieterode“ wieder. Für den neuen Entdeckerpfad, der am 16. Juli 2022 offiziell eingeweiht wird, hat die 25-Jährige Steckbriefe über die dortigen Tiere entwickelt. Diese sind auf der Internetseite des Naturparks abrufbar.

„Es geht darum, eine Verbindung zum Naturpark herzustellen und warum sich ein Tier hier wohlfühlt“, erläutert die Umweltpraktikantin. Insgesamt 17 Tiere - vom Luchs bis zur Fledermaus - werden so in Kurzform vorgestellt. Dabei hat Atlanta Apel immer auch den wissenschaftlichen Namen aufgeführt oder aber wie das Tier in einer anderen Sprache heißt. Inspiriert dazu wurde sie durch die irische Sprache und deren malerischen Bezeichnungen für einige Wildtiere wie „Lederflügel“ für Fledermaus oder „Hund des Baumes“ für Eichhörnchen. „Der Rotmilan heißt auf Englisch zum Beispiel Red Kite,

was man auch mit Roter Drachen übersetzen könnte. Das klingt für Kinder natürlich gleich viel interessanter.“ Eine Grafikerin hat zudem jedes Tier gezeichnet.

„Es gibt viele spannende Fakten“, hat die Umweltpraktikantin festgestellt. Etwa, dass der Feuersalamander sein Gift einen Meter weit spritzen kann oder die Fledermaus ihre Beute mit den Krallen fängt und im Flug zum Mund führt. Die Bildungsarbeit, so das Fazit der Praktikantin, habe ihr insgesamt großen Spaß gemacht und werde sie auch für ihre berufliche Zukunft im Blick behalten. Neben der Konzeption von Umweltbildungsmaterial unterstützte sie die Ranger*innen aktiv bei der Durchführung von Umweltbildungsprogrammen. Ein weiteres Herzensprojekt war die liebevolle Neugestaltung des Märchenbuches für die Märchenhütte auf dem Erlebnispfad.

Aktuell studiert die gebürtige Aschersleberin Archäologie, Germanistik, Kunstgeschichte und Anglistik, wobei sie sich ab dem kommenden Semester auf die letzten beiden Fächer konzentrieren möchte. „Ich bin auf jeden Fall sehr froh, im Naturpark gelandet zu sein.“

Sabine Schanzmann-Wey, Pressesprecherin der Commerzbank, war beim Besuch der Umweltpraktikantin im Naturpark ebenfalls beeindruckt von deren Arbeit. „Das Engagement zeigt einmal mehr, wie nachhaltig der Einsatz der jungen Menschen hier im Naturpark und darüber hinaus wirkt.“ Die Commerzbank unterstützt die Studentin mit einem Praktikantenentgelt und sorgt für die Unterkunft.



Vorstellung der neuen Fährtenuchtafel für den Pirschpfad Dieterode mit Verabschiedung der Umweltpraktikantin Atlanta Apel Foto: Julia König, Naturparkverwaltung

URANIA - Bildungsgesellschaft Eichsfeld e.V.

Einladung zum Vortrag

Obereichsfelder Kleinbahn Silberhausen - Hüpstedt

Referent: Paul Lauerwald, Nordhausen
Termin: **Donnerstag, 21.07.2022, 19:00 Uhr**
Ort: Saal der Gaststätte „Zum Esel“ Silberhausen
Eintritt: 5,-
4,- € Schüler, URANIA-Mitglieder,
Schwerbeschädigte u. HartzIV-Empfänger

Kleinbahn Silberhausen - Hüpstedt

Die Kalivorkommen auf dem Dün in Hüpstedt benötigten eine Transportmöglichkeit. Deshalb wurde 1913 die Kleinbahn Silberhausen - Hüpstedt sowohl für Güter als auch für Personenverkehr in Betrieb genommen. In Silberhausen erhielt sie Anschluss an die 1870 in Betrieb genommene Bahnstrecke Leinefeld-Gotha. Die Fahrzeit von Silberhausen nach Hüpstedt betrug ca. 25 Minuten.

Die Kleinbahn war bis 1947 in Betrieb. Auf ihr ereignete sich vor 102 Jahren ein schwerer Unfall.

Der profunde Kenner der Eisenbahngeschichte Herr **Paul Lauerwald** aus Nordhausen spricht am Donnerstag, dem 21.07.2022., ab 19:00 Uhr im Gemeindesaal Silberhausen zur Kleinbahn Silberhausen - Hüpstedt und wird seine Ausführungen mit zeitgenössischen Bildern unterlegen.

Interessenten melden sich bitte bei der URANIA (Tel.: 03605/546151, E-Mail: urania@urania-eichsfeld.de).

Die Anmeldung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die dann gültigen Hygienemaßnahmen eingehalten werden.

Buchtipps

Gute Besserung!

Kaum zu glauben, was für lustige Seiten einer Krankheit, einem Arztbesuch oder einem Krankenhausaufenthalt abgewonnen werden können. Das schafft auf unnachahmliche Art der Illustrator und Cartoonist Christian Habicht. Der mehrfache Preisträger will damit nicht nur seinen Leserinnen und Lesern zum Lachen oder Lächeln verhelfen. Er bedankt sich damit, etliche Namen nennend, „bei allen Ärzten, Schwestern und Pflegern, welche mir mehrmals aus schwierigen Zeiten geholfen haben“. Auch jenen, deren Namen ihm nicht bekannt sind, möchte er „ein herzliches Dankeschön“ sagen. Hier nur wenige Beispiele, denn bekanntlich sind Karikaturen zum Anschauen da, nicht zum Beschreiben. Der kranke Elefant wurde erfolgreich operiert. Alle Instrumente sind vollzählig vorhanden, aber Schwester Renate ist plötzlich verschwunden. Die alte listige Hexe mit dem Jagdgewehr wird in der Arztpraxis für ihre gute Arbeit gelobt. Immerhin hat sie an einem einzigen Tag zwanzig Personen in den Rücken geschossen. Strahlend vor lauter Vaterstolz nimmt der Fleischermeister im Geschäft die Glückwünsche einer Kundin zur Geburt seines Kindes entgegen. Sohnmännchen ist 62 cm lang und wiegt 4,5 Kilo mit Knochen. Bockig, mit verkniffenem Gesicht und verschränkten Armen im Sessel sitzend, weigert sich ein Mann, ins Krankenhaus zu gehen. Da will niemand gern hin, aber er muss sich aufraffen. Er ist der Oberarzt. Für besonders empfindsame Seelchen, die die Angst vor einer Spritze plagt, gibt es den tröstlichen Hinweis des Doktors, dass es bei Verwendung einer stumpfen Nadel garantiert nicht wehtut. Und schließlich landet jemand auf dem OP-Tisch, der das gar nicht wollte. Die Nachricht, er habe die Operation

sehr gut überstanden, vermag ihn nicht aufzuheitern, war er doch nur aus beruflichen Gründen ins Krankenhaus gekommen, um die Fenster zu putzen. Allen Leserinnen und Lesern, denen vor Lachen evtl. der Bauch wehtut, sei empfohlen, sich nach der Lektüre bei sämtlichen auftretenden Risiken und Nebenwirkungen an den Autor oder an den Verlag zu wenden. Sie dürfen aber auch sehr gern ihren Arzt oder Apotheker auf das empfehlenswerte Büchlein hinweisen.

Christine Bose
Dipl.-Journalistin

Gute Besserung!
Christian Habicht
Karikaturen
48 S. geb. 145 x 140 mm
ISBN 978-3-96311-721-3
Preis: 12 €
www.mitteldeutscherverlag.de

Orgelkonzert mit Matthijs Breukhoven in Worbis

Worbis. In diesem Sommer kommt der im Eichsfeld schon gut bekannte Organist Matthijs Breukhoven aus Rotterdam wieder nach Worbis.

In der St. Antonius-Kirche wird er am **Mittwoch, 27. Juli, um 20 Uhr** ein Solo-Konzert geben, die Besucherinnen und Besucher mit Musik aus den Niederlanden erfreuen, sie einladen auf eine musikalische Reise durch die Zeit.

Hierfür hat er u. a. Werke ausgewählt von Jan Pieterszoon Sweelinck (1561-1621), Anthoni van Noordt (um 1619-1675), Pieter Bustijn (1649-1729), Christian Friedrich Ruppe (1753-1826) und Berthold Tours (1838-1897).

Der Eintritt ist frei; am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Informationsnachmittag für werdende Eltern

Werdende Eltern sind am **Dienstag, den 19.07.2022 um 16.00 Uhr** in den Gruppenraum der Caritas am Bahnhofplatz 3 in Heiligenstadt eingeladen.

Themen wie finanzielle Unterstützung, Mutterschutz, Erziehungszeit, Elterngeld, Kindergeld, Namensgebung, Sorgerecht und Unterhalt, stehen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt.

Informationen und Beratung sind kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 03606/50970.

Neues Programmheft „Eichsfeldforum“

Phänomen Sowjetunion: Zwischen Utopie und Massenterror

Do., 01. Dezember 2022 | 19.30 Uhr | MCH

Am 30. Dezember 1922 entstand aus dem Zusammenschluss der Russischen Sozialistischen Föderativen Sowjetrepublik, der Ukraine, Weißrusslands und der Transkaukasischen Republik die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, kurz UdSSR. Die heutigen Sichtweisen auf die ehemalige Sowjetunion können sehr unterschiedlich sein: Entweder wird an die einstige Sowjetunion als gefürchtete Supermacht erinnert, die bei einigen nostalgische Gefühle hervorruft. Oder sie gilt als Zwangsregime, in dem der Alltag von unterdrückten Menschenrechten, Terror und Mangelwirtschaft geprägt war. Was ist an diesen beiden Extremen dran?

Referentin:
Prof. Dr. Susanne Schattenberg
Professurin für Zeitgeschichte und Kultur
Osteuropas an der Universität Bremen

Vortrag und Gespräch
In Kooperation mit
dem Katholischen Forum im Land Thüringen

VORSCHAU

„Leben mit Auschwitz Momente der Geschichte und Erfahrungen der dritten Generation“

Do., 26. Januar 2023 | 19.30 Uhr | MCH

Das Konzentrationslager Auschwitz wurde zum Symbol für Terror und Völkermord. Über eine Million Menschen fielen an diesem Ort den Nationalsozialisten zum Opfer. Auschwitz verdeutlicht uns den größten Zivilisationsbruch der Menschheitsgeschichte.

Die Überlebenden der Schoah konnten über das Geschehene oft nicht sprechen. Doch die Traumata des Erlebten wirkten auch im Stillen: Überlebende und ihre Kinder beschwigen das Unfassbare, um einander zu schützen und dem Schrecken nicht oder nicht noch einmal begegnen zu müssen.

Anders die Generation der Enkel. Sie stellt den Großeltern nicht nur Fragen, auf die sie auch Antworten bekommt. Sie erlebt Auschwitz zudem als ein historisches Faktum, das in den Jahren, die seit der Befreiung des Lagers vergangen sind, beschrieben und analysiert, interpretiert und bearbeitet wurde. Was aber heißt und bedeutet Auschwitz dann für diese Dritte Generation?

Referentin:
Andrea von Treuenfeld
Freie Journalistin aus Berlin

Buchvorstellung

EICHSFELDFORUM

Das EICHSFELDFORUM ist Mitglied im Bildungswerk im Bistum Erfurt mit der Aufgabenstellung, den Dialog und die Begegnung von Kirche und Gesellschaft im Eichsfeld anzuregen.

Ansprechpartnerin:



Anika Schubert

KONTAKT:

Telefon
03606 / 667 403

E-Mail
bildungswerk@mch-heiligenstadt.de

Post
Lindenallee 21
37308 Heilbad Heiligenstadt
Internet
www.mch-heiligenstadt.de

Marcel-Callo-Haus (MCH)
Lindenallee 21
37308 Heilbad Heiligenstadt

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist FREI, wir bitten zur Deckung der Kosten jedoch um eine Spende.
Änderungen vorbehalten.

GESELLSCHAFT
DIALOG
THEOLOGIE
MUSIK

glauben

PHILOSOPHIE
KIRCHE
LITERATUR
GESCHICHTE
MEDIENETHIK

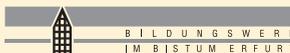
bilden

RELIGION
WISSENSCHAFT
KUNST
BEGEGNUNG
GEGENWART

leben

ZUKUNFT
POLITIK
SCHÖPFUNG
KULTUR

2. HALBJAHR 2022



Eichsfeldforum

Thüringer Wälder unter Druck?

Do., 30. Juni u. Do., 7. Juli 2022 | 19.00 Uhr | Waldabschnitt in Geisleden

Der Klimawandel hinterlässt seine Spuren – auch in Thüringen. Trockenheit, Waldbrände, Stürme, Luftverschmutzungen und Borkenkäfer machen den Bäumen zu schaffen. Sie stehen regelrecht „unter Druck“. Besonders betroffen davon sind die Wälder in Nord- und Mittelthüringen.

Der Freistaat Thüringen braucht daher einen Plan, um aus diesem ökologischen wie auch ökonomischen Dilemma herauszufinden. Es bedarf einer Waldstrategie, welche über Generationen hinweg eine langfristige gesunde Waldentwicklung ermöglicht. Wie ein solcher Weg aussehen kann, wird am „Lebenden Beispiel“ in einem Eichsfelder Waldstück erläutert.

Referent:
Frank Henkel
Revierförster im Raum Meiningen

Referent:
Matthias Rahrig
Revierförster im Raum Eichsfeld

Exkursionen

Begrenzte Teilnehmerzahl.
Eine Teilnahme ist nur nach Voranmeldung unter: bildungswerk@dmch-heiligenstadt.de möglich.
Anmeldeschluss: 27. Juni
Genauere Informationen zum Treffpunkt erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung.

**Das Soziale-Ort-Konzept
Neue Infrastrukturen für gesellschaftlichen
Zusammenhalt**

Do., 08. September 2022 | 19.30 Uhr | MCH

In Deutschland wird die Kluft zwischen wachsenden und schrumpfenden Regionen immer größer. Dadurch entstehen erhebliche Unterschiede der Lebensverhältnisse. Hinsichtlich der ökonomischen und demografischen

Entwicklung scheinen die sozialen und räumlichen Ungleichheiten mehr und mehr zuzunehmen. Studien in Thüringen und Hessen zeigen, wie engagierte Orte für sozialen Zusammenhalt zukünftig gestaltet werden können. Kommunen, lokale Wirtschaftsunternehmen und die Zivilgesellschaft spielen bei der Wiederherstellung von gesellschaftlichen Bindungskraften eine zentrale Rolle.

Referent:
Prof. Dr. Berthold Vogel
Direktor des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen

Vortrag und Gespräch

Auf dem Weg der Ökumene

Di., 27. September 2022 | 19.00 Uhr | Ev. Kirche St. Martin - Friedensplatz 6 - Heilbad Heiligenstadt

Im Hinblick auf die zunehmende Säkularisierung unserer Gesellschaft, und der damit einhergehenden Schrumpfung der christlichen Gemeinden könnte eine Aussöhnung zwischen Katholiken und Protestanten eine gelungene sowie überzeugende Zukunftsperspektive für beide Konfessionen bieten. Oft fehlt es aber noch an Bewusstsein über die gemeinsamen Schnittmengen und auch an Einsicht der eigenen ökumenischen Bringschuld. Ambitionierte Ökumeniker*innen gibt es mittlerweile auf den unterschiedlichsten Ebenen, besonders gute ökumenische Erfahrungen sammeln Gläubige in ihrem Alltag, im Beruf oder im Religionsunterricht. Wie steht es also um die evangelisch-katholische Ökumene?

Referentin:
Prof. Dr. Julia Knop
Professorin für Dogmatik an der
Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt

Vortrag und Gespräch

In Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde St. Martin

Liturgie, Bibel und Transformation der Kirche

Do., 13. Oktober 2022 | 19.30 Uhr | MCH

Die katholische Kirche befindet sich in weitreichenden Umbrüchen: Institutionen und Strukturen, stehen ebenso in der Kritik wie kirchliche Programme und Inhalte der Verkündigung. Und der Liturgie wird immer weniger Lebensrelevanz zugesprochen.

Die Tagung fragt, ausgehend von der Bibel, nach Neuorientierung in diesem Transformationsprozess für den Gottesdienst und führt theologische Wissenschaft und Praxis zusammen. Welche Impulse bieten biblische Erzählungen in der Transformation? Wie kann der Einzelne im Gottesdienst durch die Bibel Stärkung erfahren? Wie begleitet Bibel im Gottesdienst Transformationen?

Neben die theologische Reflexion treten innovative Praxisbeispiele. So werden neue Modelle von Stundenliturgie und Wortgottesdienst vorgestellt und diskutiert, ebenso experimentelle Ansätze gemeinschaftlicher Bibelauslegung.

Tagung

Genauere Informationen zum Ablauf der Tagung entnehmen Sie bitte einem zeitnah erscheinenden Flyer. Wir bitten um Ihre Anmeldung per Mail an: kath.forum@bistum-erfurt.de
Anmeldeschluss: 15. Juli

In Kooperation mit dem Katholischen Forum im Land Thüringen und dem Theologischen Forschungkolleg der Universität Erfurt

**Im Nebel der Pandemie
Verschwörungsglaube und Esoterik in Krisenzeiten**

Do., 3. November 2022 | 19.30 Uhr | MCH

Mit der Covid-19-Pandemie verbreiten sich immer mehr Falschmeldungen, Verschwörungstheorien, esoterische Heilungsangebote und pseudo-wissenschaftliche Gesundheitsstipps. Besonders in den sozialen Medien finden solche „alternativen Deutungen“ eine hohe Resonanz. Die Initiative „Querdenker“ entwickelte sich zu einem Sammelbecken und Protest-

form, getragen u. a. von Esoteriker*innen, Impfgegner*innen und Wutbürger*innen. Wie kommt es zu Verbindungen zwischen Verschwörungsglauben und Esoterik? Welche Vernetzungen und Querfrontstrategien lassen sich erkennen?

Referent:
Dr. Matthias Pöhlmann
Beauftragter für
Sekten- und Weltanschauungsfragen
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Vortrag und Gespräch

In Kooperation mit dem Katholischen Forum im Land Thüringen
Gefördert durch den Freistaat Thüringen

Migrationsgeschichte bei Volkswagen

Do., 17. November 2022 | 19.30 Uhr | MCH

Ende der fünfziger Jahre war der Automobilhersteller Volkswagen besonders betroffen vom Arbeitskräftebedarf, da aufgrund des Mauerbaus in der DDR der Zuzug von Arbeitskräften aus Ostdeutschland fehlte.

Am 17. Januar 1962 kam der erste Zug aus Italien mit rund 100 Arbeitern in Wolfsburg an. Mit der Zeit folgten weitere Gastarbeiter. Viele von ihnen kamen und blieben. Doch was ist über ihre Arbeits- und Lebensbedingungen bei Volkswagen bekannt? Wie haben sie sich in dem für sie fremden Land zurechtgefunden? Wie funktionierte damals Integration? Und was kann die Politik aus der deutschen Einwanderungsgeschichte lernen?

Referent:
Dr. Peter Birke
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für
Soziologie der Universität Göttingen

Vortrag und Gespräch

In Kooperation mit dem Katholischen Forum im Land Thüringen

Verbraucherzentrale Thüringen e. V.



**So kühlen Sie Wohnräume bei Sommerhitze
Der Sommer ist da und es ist unerträglich heiß in der Wohnung?
Mit baulichem Hitzeschutz lassen sich oft angenehme Raumtemperaturen erreichen. Die Verbraucherzentrale Thüringen erläutert die sinnvollsten Maßnahmen.**

„Das Ziel sollte sein, die Sommerhitze erst gar nicht in die Wohnräume hinein zu lassen“, sagt Dorothea Galandi-Szabo, Architektin und Energieberaterin der Verbraucherzentrale Thüringen. Am wirksamsten sind bei Fenstern und Fenstertüren deshalb Einrichtungen, die von außen angebracht sind. Typisch sind Rollläden, Klappläden, außenliegende Jalousien, Markisen oder Sonnensegel.

Wird es im Sommer zu warm, kann auch an bestehenden Häusern ein Sonnenschutz nachgerüstet werden. „Wer dafür Vorbau-Rollläden wählt, denkt am besten auch an die Sicherheit und entscheidet sich für eine einbruchhemmende Variante mit Widerstandsklasse RC2 oder besser“, rät die Architektin.

Hitzeschutz im Dachgeschoss

Besonders Räume und Wohnungen im Dachgeschoss heizen sich schnell auf Temperaturen über 30 Grad Celsius auf. Schlaflose Nächte und Kreislaufbeschwerden können die Folge sein. Auch hier können bestehende Häuser verbessert werden. Eine nachträgliche Wärmedämmung sowie eine Dachabdichtung halten die Hitze draußen.

Galandi-Szabo weist darauf hin, dass sowohl außenliegende Sonnenschutzvorrichtungen als auch nachträgliche Dachsanierungen staatlich gefördert werden. „Im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude können beide Maßnahmen jeweils mit bis zu 20 Prozent der Kosten bezuschusst werden“, weiß die Expertin.

Fassaden- und Dachbegrünung

Begrünte Fassaden mindern nicht nur Verkehrslärm, sondern kühlen an heißen Sommertagen auch durch die Verdunstung von Wasser die Luft. Die Beschattung kann zudem verhindern, dass sich das Gebäude zu stark aufheizt. „Es müssen nicht teure vertikale Gärten mit aufwendiger Bewässerung sein. Die Wände beschatten können auch

montierte Rankhilfen mit Kletterpflanzen“, so Dorothea Galandi-Szabo.

Dabei sollten Hausbesitzer:innen auf genügend Abstand zwischen Fassade und Rankgitter achten, um Schäden an Putz und Wänden zu verhindern. Auch die Begrünung von Terrasse und Balkon ist nicht nur ein Blickfang, sondern kann ebenso ein natürlicher Hitzeschutz an heißen Sommertagen sein. Ebenso können Dachbegrünungen eine kühlende Wirkung haben. „Bei einem Wohnhaus sollten Sie aber eine Fachplanung zurate ziehen, da das Gewicht von Erde, Pflanzen und abgefangenem Regenwasser die Statik des Gebäudes beeinflussen kann“, warnt Architektin Galandi-Szabo. Besonderes Augenmerk ist bei der Dachbegrünung auf die Abdichtung zu legen.

Bei Fragen zum baulichen Hitzeschutz helfen die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Ein Termin für eine persönliche Beratung kann telefonisch unter **0800 809 802 400** oder **0361 555140** (beide kostenfrei) vereinbart werden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Fachtagung Radverkehr - AGFK Thüringen setzt sich für mehr Fahrradfreundlichkeit im Freistaat Thüringen ein

Die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Thüringen (AGFK-TH) e.V. hat gemeinsam mit dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) am 16.06.2022 im Zughafen Erfurt eine ganztägige Fachtagung zum Thema Radverkehr durchgeführt. 55 Teilnehmende aus fast allen thüringischen Straßenverkehrsbehörden, den Radverkehrsbeauftragten aus den Mitgliedskommunen der AGFK-TH, Mitarbeitenden aus dem Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVwA) und Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) waren der Einladung zur Fachtagung gefolgt. Erklärtes Ziel der Veranstaltung war es, gemeinsam an Lösungen zu arbeiten, aber auch Fachwissen zu vermitteln und so einen weiteren Schritt für mehr Fahrradfreundlichkeit in Thüringen zu gehen.

Petra Enders, Vorsitzende der AGFK Thüringen und Landrätin des Ilm-Kreis, betonte die Notwendigkeit solcher Fachveranstaltungen: „In Thüringen gibt es noch immer einen großen Nachholbedarf für einen attraktiveren Radverkehr. Umso wichtiger ist es, dass wir unsere gemeinsamen Aktivitäten für einen sicheren Radverkehr bündeln und die entsprechende Infrastruktur dafür schaffen.“

Für die Fachtagung wurden aus der Vielzahl an Aufgaben im Bereich Radverkehr zwei Themen in den Fokus gerückt. Einerseits die „Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr“, andererseits die Neuerung der „RSA-21“ (Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen).

Gerade die Öffnung von Einbahnstraßen in Gegenrichtung für den Radverkehr liegt auch der AGFK Thüringen am Herzen. Vorteile solcher seit 1997 zulässigen Maßnahmen liegen auf der Hand. Sie sind einfach, kostengünstig und schnell umzusetzen. Die Öffnung von Einbahnstraßen trägt zur Schaffung eines engmaschigen Radnetzes bei und führt zur Einsparung von Umwegen für Radfahrende. In vielen anderen Bundesländern sind die Kommunen teilweise schon deutlich weiter. So sind beispielsweise im Göppinger Innenstadtquartier zusammenhängend 100 % aller Einbahnstraßen für den Radverkehr freigeben.

(Quelle: https://www.agfk-bw.de/fileadmin/user_upload/Projekte/Faktenblaetter/AGFK_BW_Faktenblatt_Einbahnstrassen.pdf)

Peter Gwiasda vom Planungsbüro VIA eG aus Köln und Tobias Schönfeld von SVU Dresden konnten mit ihrer Expertise spannende Einblicke in die praktische Umsetzung der Öffnung von Einbahnstraßen geben, Probleme und Hemmnisse verdeutlichen, aber auch Chancen solcher Maßnahmen an konkreten Beispielen mit den Teilnehmenden diskutieren.

Im zweiten Teil der Veranstaltung ging Uli Korsch (rsa-online.com) auf die neuen Anforderungen der RSA-21 ein. So standen beispielsweise Sicherheitsabstände für Arbeitsstellen an Baustellen oder die verbesserte Berücksichtigung der Bedürfnisse von Fuß- und Radverkehr an Baustellen im Mittelpunkt.

Festzuhalten bleibt, dass der Bedarf an Wissensvermittlung und Austausch im Rahmen solcher Veranstaltungen für mehr Fahrradfreundlichkeit gewinnbringend ist. Perspektivisch sollen daher weitere Fachveranstaltungen und Formate angegangen werden.

Leistung auf kleinem Raum: Wahlhausen erhält Kläranlage

Nach achtmonatiger Bauzeit fertiggestellt und eingeweiht: Die neue Kläranlage im Versorgungsgebiet des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) für den die EW Wasser die Betriebsführung übernimmt. Zur offiziellen Einweihung begrüßten Verbandsvorsitzender Ottmar Föllmer, Landrat Dr. Werner Henning und der Geschäftsleiter des WAZ Obereichsfeld Michael Schneemann die Gäste. Gemeinsam mit Wahlhausens Bürgermeister Thomas Gallinger und Referatsleiter Thomas Wagner aus dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz durchtrennten sie das symbolische blaue Band.

Winfried Kaufhold, Betriebsleiter der EW Wasser, bedankte sich ausdrücklich bei Herrn Wagner, der in den Ruhestand wechselt.

„Über Jahrzehnte waren Sie ein verlässlicher Partner für den WAZ Obereichsfeld und die Mitarbeiter der Eichsfeldwerke. Als Ansprechpartner waren Sie da, wenn Sie gebraucht wurden. Mit Ihrer Unterstützung konnten wir erfolgreich 7 Strukturkonzepte für Verbandsfusionen in der Region umsetzen. Gemeinsam mit den Aufgabenträgern haben Sie sich immer für eine angemessene Ausstattung der abwassertechnischen Erschließung des ländlichen Raums in Thüringen eingesetzt. Sie haben stets nach Lösungen für Fragestellungen gesucht, nicht Probleme kultiviert! Oder: ‚Der eine sieht nur Bäume, Probleme dicht an dicht. Der andre Zwischenräume und das Licht.‘ So werden wir Sie in Erinnerung behalten.“

Als erste der 25 Kläranlagen im Verbandsgebiet kommt in Wahlhausen eine Kombination aus Scheibentauchkörpern und reinen Bodenfiltern zum Einsatz. Das derzeit technisch effizienteste Verfahren reduziert den Stromverbrauch auf 20 Kilowattstunden pro Einwohner im Jahr. In ihrer Größenklasse verbraucht die Anlage damit weniger als die Hälfte zum bundesweiten Durchschnitt. Die bisher neugebauten Ortskläranlagen, wie zum Beispiel in Thalwenden, Birkenfelde, Küllstedt/Büttstedt oder Berka v. d. Hainich basieren zusätzlich auf Schönungsteichen. In Wahlhausen wurde aus Platz- und Wirtschaftlichkeitsgründen darauf verzichtet. In der rund 300 Einwohner zählenden Gemeinde wird für die Reinigung der Abwässer so lediglich eine Fläche von 2.200 Quadratmetern benötigt, was weniger als einem Drittel eines Fußballfelds entspricht. Neben dem Neubau solcher dezentraler Anlagen, konzipiert und betreibt die EW Wasser auch Klärwerke für bis zu 80.000 im Leinetal bei Uder bzw. 15.000 Einwohnerwerte in Horsmar. Zudem arbeitet sie in verschiedenen Forschungsprojekten mit Universitäten eng zusammen. Kläranlagen haben für Ortschaften im ländlichen Raum eine große Bedeutung. Sie sind ein zentraler Faktor für die infrastrukturelle Entwicklung und daher für die wirtschaftliche Existenz von Gemeinden. Mit der nun fertiggestellten Anlage kommt eine Gemeinschaftsmaßnahme zum Abschluss, die mit der Ortsnetzsanierung vor sechs Jahren begann. Der in der Ortslage durchgeführte Kanalausbau ermöglichte den Neubau der Kläranlage und der wiederum die Erschließung neuer Wohnbauplätze.

Nach der offiziellen Einweihung waren die Wahlhäuser zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Vor Ort konnten sie sich unter anderem von Klärwerksmeister Sebastian Schröder über die Anlage führen lassen.



Blick ins Herzstück der Kläranlage: Marcus Heinemann (links), Bereichsleiter Wasser und Abwasser bei der EW Wasser, erläutert die Scheibentauchkörperanlage. Unter den zahlreichen Gästen war auch Thomas Wagner, Referatsleiter im Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (rechts).



Impressum

Amtsblatt für die Landgemeinde Stadt Dingelstädt

Herausgeber: Landgemeinde Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt, Tel. 036075 34-0, Fax 036075 62777 oder 3458, E-Mail: info@dingelstaedt.de, Internet: www.dingelstaedt.de
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050 - 0, Fax 03677 2050 - 21
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, Ansprechpartnerin: Frau S. Trappe, Tel.: 036075 3439, unstrutjournal@dingelstaedt.de
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de
 – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.